

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Ausgabe 9000.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.;  
incl. Frachtkosten 1 Thlr. 10 Sgr.

Inserte  
die Spalte 1 1/4 Sgr.

Reclamen unter d. Redactionshand  
die Spalte 2 Sgr.

Stille

Otto Klemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Gohlstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 13. September.

1871.

256.

## Wegen Reinigung der Geschäftsräume

unsere Expedition heute Nachmittag 3 Uhr geschlossen.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Erste Bürgerschule.

Um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen wird auch in diesem Jahre zu Michaelis eine Anfängerklasse eingerichtet. Der Cursus beginnt Montag den 2. October Vormittags 10 Uhr und ist wie in allen Classen einjährig. Anmeldungen, bei welchen die Vorlegung des Tauf- oder Geburtscheines erforderlich ist, erbitte ich am Mittwoch den 20. oder Donnerstag den 21. Morgens zwischen 8 und 10 Uhr.

A. Friedländer.

### Bekanntmachung.

Am 9. d. Mts. in den Georgen-Fleischhallen versteigerten Marmor tafeln mit zugehörigen Inventur am 1. August 1871: 278 Conten im Betrage von 1 bis 25 Thlr. 269 " " " " 26 " 50 " 241 " " " " 51 " 100 " 255 " " " " " über 100 "

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

### Leipziger Vorschuss-Verein.

Am 10. September im Schützenhause hier unsere Generalversammlung, welche nicht ohne Besucht war, wurde vom Vorsitzenden Stadtrat Hempel eröffnet. Nach Begrüßung der Anwesenden und Ernennung von Cramer, Hauffe und Reichert zu Ausschüssen erhielt Director Käser das Wort zum Bericht über den Geschäftsgang aus dem Jahre 1870. Er betonte, daß seit der letzten Generalversammlung über den Geschäftsgang aus dem Jahre 1870 zu berichten sei; zwei Häuser, die der Verein in notwendiger Substitution erhalten mußten, sind bei Deckung aller Kosten mit dem Vortheile wieder verkauft worden, und die zum Tagescourse angenommenen Hypotheken sind in Folge des Steigens der Werthe von 252 Thlr. und bei Uebernahme vorstehender Hypothek ein solcher von 252 Thlr. erzielt worden. — Das neue Statut ist in allen Stadien glücklich durchlaufen und wird demnächst noch diesen Monat in den nächsten eingetragenen werden. Leider sei die Kürze der Zeit die Reorganisation des Vereins vor Ablauf der gesetzlichen Wahlperiode nicht durchführen gewesen, weshalb sich heute ein Wahl nach dem alten Statut erheben mußte. — Weiter wurde mitgeteilt, daß die in früheren Jahren, die Vereinsmitglieder im deutschen Verband in Meerane und im allgemeinen deutschen Verband in Nürnberg beigetragen habe. Es wird dadurch das Band der Genossenschaften unter einander vertieft, immer fester geschlossen, manche werthvolle Kenntnisse werden gesammelt und viele nützliche Verbindungen angeknüpft. Der Austausch von Mitgliedern während des letzten Krieges, gemeinsame Erfahrungen unter den Leitern der Vereine und Einzelnen von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Der Verein hat deshalb die Einrichtung getroffen, die Gelder, welche ohne Kündigung zurückgezogen werden, eine Provision von 1/2 Prozent zu erheben, wodurch der jetzige Zinssatz der Sparcasse von 3 1/2 Prozent, auf 3 Prozent herabgesetzt, immer noch gleich ist dem der hiesigen Sparcasse, welche 1 1/2 Prozent höher als bei der Creditanstalt, welche 2 Prozent Zinsen giebt und dabei allerdings bis zu 200 Thlr. von jeder Kündigung absteht. — Wollte der Verein nach solchen Principien nicht handeln, so würde, wie es schon dagesessen, sehr bald ein bedenklicher Geldüberfluß eintreten, welcher nicht im Vereinsinteresse liegt. Wenn es Institute giebt, welche 5 und mehr Prozent für Darlehne bieten und dennoch keinen Geldüberfluß haben, so liegt dies eben daran, daß das Publicum weniger Vertrauen zu ihnen hat. Nachdem der Verein die Kriegsjahre 1866 und 1870 bestanden hat, ohne ein einziges Mal seinen Gläubigern nicht gerecht werden zu können, ja als er vermochte, im November 1870 den vorher auf 5 % erhöhten Zinssatz wieder auf 3 1/2 % herabzusetzen, da war das Vertrauen des Publicums zu ihm constatirt, und er verdankt dies sicher den richtigen Grundrissen, nach welchen er geleitet wird.

5) Die Angriffe, welche im „Volkstaat“ gegen ihn, den vollziehenden Director, gerichtet sind, wolle er nicht beantworten. Er müsse es dem Vereine und dem Ausschusse überlassen, zu beurtheilen, ob er wirklich der unthätige und unfähige Beamte sei, als welchen man ihn darzustellen sich bemüht habe. Er werde, unbeirrt durch dergleichen Geschäftsfeindlichkeiten, fortfahren zu arbeiten, wie er bisher gearbeitet habe, in der Hoffnung, daß ihm das gleiche Vertrauen und dieselbe Anerkennung, wie er Beides bisher in so reichem Maße genossen, auch in der Zukunft zu Theil werde. Nur Eins wolle er noch berühren, weil der „Volkstaat“ so großes Gewicht darauf zu legen scheint; dies sei seine Gehaltsverhöhung. In Folge der fast verdoppelten Gehaltsverhöhung, welche mit der gleichen Comptoiristen, wie vor vier Jahren, bewilligt werden, sei auch deren Gehalt noch und nach zu erhöhen gewesen, und so habe man auch die Honorirung des vollziehenden Directors, welcher drei Jahre lang weniger bezogen als sein Vorgänger, erhöhen zu müssen geglaubt und ihn nunmehr mit seinem Vorgänger, welcher neben seiner Vereinstätigkeit die advocatorische Praxis betreiben durfte, annähernd gleichgestellt.

Der Herr Cramer beantragte, daß der Ausschuss beschließen habe, gegen den beregten Artikel flagrant zu werden, er würde es lieber gesehen haben, wenn gleich damals eine so ruhige und sachliche Widerlegung wie heute erfolgt wäre, die ihren Zweck sicher besser erreicht haben würde als eine Klage. Herr Director Käser giebt dem Vorredner Recht, da dies nicht auch seine Meinung gewesen sei, daß aber der Ausschuss sich mit dem „Volkstaat“ in keinerlei Beziehung polemisch, welche diesem sicher nur angenehm gewesen wäre, habe einlassen wollen. Uebergehend zu Punkt 2 der Tagesordnung theilte der Director Käser mit, daß die zeitliche Tantieme der Ausschussmitglieder 15 % des Reingewinns betragen habe, und daß die heutige Feststellung jedenfalls nur bis zum Inkrafttreten des neuen Statutes Geltung haben werde. Der Ausschuss enthalte sich jeden Vorschlags und überlasse es der Generalversammlung, den Procentsatz zu bestimmen. Herr Brügg stellte darauf den Antrag, es bei dem bisherigen Satze von 15 % zu belassen, welcher Antrag einstimmig angenommen wurde. Mit Abgabe der Stimmzettel, deren Auszählung Dienstag den 12. September Nachmittags 4 Uhr im Vereinslocale stattfinden soll, wurde die Generalversammlung 11 1/2 Uhr geschlossen.

Neues Theater.  
Leipzig, 12. Sept. Die Genialität der Frau Pauline Lucca, f. l. preuß. Kammermangerin, hat besonders in Berlin außerordentliche Triumphe gefeiert; auch in Leipzig erliefte vor einigen Jahren das Publicum die berühmte Sängerin durch enthaltene Reproduction der „Berline“ in Mozart's „Don Juan“ hervorgerufen wurden. Mit dieser Partie trat dieselbe gestern wiederum vor den hiesigen Vereinen auf, welche sie überaus der ganzen Hervorruhm bewundernswürdiger Weise zur Darstellung brachte. Das Spiel der Frau Pauline Lucca war beinahe ebenso, wie früher, ausgezeichnet durch Gemüth und Grazie, die ganze Action der Künstlerin fesselte durch schöne Formen in den Bewegungen; das schalkhafte Köcheln, der Ausbruch des leicht erregbaren, doch niemals sentimentalen, einfachen Bauernmädchens, die überlegene Haltung dem eifersüchtigen „Masetto“ gegenüber, welchem sie mit schmeichelnder Bärtlichkeit das schönste Liebesglück verweigert, der Kampf mit dem eigenen Innern und die hervorbrechende, dann widerstandlos Liebe für „Don Juan“, dessen „Blid aus liebeskühnem Auge“ in das Herz des glühenden Mädchens gedrungen ist: alle diese Momente kamen in fast durchgängig bewundernswürdiger Weise zur Darstellung. Nur einige Male bemerkten wir das Herausstreiten aus der Natur der Südländerin und eine Annäherung an den norddeutschen Typus der jungen Bauernmädchen, welche Auffassung uns jedoch sehr wohl gefiel. Wie aber dieser Liebling der Grazien mitunter geradezu ungeschicklich gegen die Kunst sein kann, ist uns räthselhaft. Mozart hat gewiss den Vertreterinnen der „Berline“ viele der herrlichsten Blumen geschenkt, von welchen man auch nicht eine einzige zerplatzt finden möchte, selbst wenn dies aus Neigung zum Componisten geschehen wäre. Eine solche konnten wir aber nicht einmal im Duett „Reich mir die Hand“ und an vielen andern Stellen erkennen, im Gegentheil machte die rhytmische Haltlosigkeit, das willkürliche Regieren der Partiturvorschriften, das Hinzuthun und Verschließen einzelner Töne, den Eindruck des Vieles gegenüber der in der Kunst so verehrungswürdigen Gestalt des Meisters, dessen Töne in wahrhaft künstlerischer Ausführung dem sonst charakteristisch gezeichneten Bilde der Berline erst die schöne Farbe gegeben haben würden. Möglicherweise Indisposition die mustalische Leistung etwas beeinträchtigte; doch auch in diesem Falle dürften wir unsere Bedenken gegenüber der subjectiven Willkür einer Künstlerin, so es sich um das höchste Product eines Geistesheroen der deutschen Nation handelt, nicht zu äußern haben. Hoffen wir, daß Cherubino die Partitur mehr respectirt und sich mit der Leipziger Solidität

vertraut macht, welche in beregter Ausführung glänzend zur Geltung kam. Ueber die Leistungen des Leipziger Personals haben wir uns erst kürzlich ausgesprochen; wir fügen deshalb nur hinzu, daß bei Allen das Streben nach kunstwüthiger Vermittelung bemerkbar war.  
Dr. Oscar Paul.

### Dritter deutscher Buchdruckertag.

Frankfurt a. M., 11. September. Seit dem gestrigen Tage weilen in unseren Mauern die Deputirten sämmtlicher deutscher Buchdruckerverbände, 50 an der Zahl, um über die Angelegenheiten des allgemeinen deutschen Buchdruckerverbands zu beraten, beziehentlich bindende Beschlüsse für denselben abzugeben. Unter dem Vorsitz des Verbandspräsidenten, des Herrn Richard Härtel aus Leipzig wurden gestern früh 9 Uhr im Saale des „Kaufmännischen Vereins“ die Conferenzen eröffnet. Neben dem Genannten fungirte als Vicepräsident Hr. W. Schmidt von hier, als Secretaire die Herren Ganguin aus Berlin und Karstens aus Hamburg. Zunächst trug der Präsident den Geschäftsbericht vor, aus welchem hervorging, daß, nachdem zuerst im Jahre 1866 die Gründung von Vereinen versucht worden war, gegenwärtig 167 Localvereine bestehen. Die Bestrebungen des Verbandes gehen auf eine zeitgemäße Verbesserung des Unterhaltungswezens und eine Regelung des sogenannten Placatum. Zur Zeit giebt es 771 Invalidentassen; in 20 Gaucafien bestand sich in den letzten 3 Jahren ein Barvermögen von 200,000 Thlr., während die Ausgaben sich auf 144,000 Thlr. beliefen. Mitgliederverbände befinden sich an 400 Orten, die Mitgliederzahl beträgt 6227, wogegen an 3000 Buchdrucker Deutschlands dem Vereine noch nicht angehören. (Im Ganzen wird die Zahl sämmtlicher Buchdrucker auf circa 10,000 geschätzt.) Der Barbestand der Verbandscasse beträgt gegenwärtig 2540 Thlr., der der Invalidentasse 2895, der der Gaucaffe 5500 Thlr. An Unterhaltungen wurden im vorigen Jahre 7000 Thlr. ausgeben. Nach diesem Geschäftsbericht ging die Versammlung zur Tagesordnung über und beriet über die Abänderung des Verbandstatutes. Es beantragte der Mittelrheinische Gauverband, dem Ausschuss mehr den Charakter einer föderativen Vertretung zu geben und denselben aus den Vorständen sämmtlicher Gauverbände zusammenzusetzen, was jedoch abgelehnt wurde. Heute, Montag, wurden die Verhandlungen fortgesetzt und die Statuten in vielen Punkten, namentlich betreffs der Steuerpflichtigkeit und Unterhaltungsberichtigung franker oder conditionsloser Mitglieder abgeändert, beziehentlich gemildert. Morgen, Dienstag, sollen noch einige wichtige Fragen zum Austrag gebracht werden und alsdann ein gemüthliches Beisammensein in den Räumen unseres prächtigen Palmengartens sich an den geschäftlichen Theil anschließen. Der Himmel begünstigt übrigens diesen Congress außerordentlich, und auf die drückende Schwüle der vergangenen Tage ist seit gestern das angenehme Herbstwetter gefolgt. Die noch zu erwartenden geschäftlichen Abmachungen werden wir morgen nachtragen, betreffs der Details derselben müssen wir freilich die Interessenten auf die Fachblätter verweisen, welche nicht verfehlen werden, die stenographischen Berichte darüber ihren Lesern mitzutheilen.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 12. Sept. Die das amtliche „Dr. 3.“ mittheilt, hat Se. Majestät der Königin am 10. von Stolzenfels aus die beabsichtigte Reise nach Frankreich angetreten und in Aachen das erste Nachtquartier genommen. Am 11. und 12. Sept. werden Allerhöchstselben in St. Quentin, am 13. in Charleville, am 14. in Sedan, am 15. in Metz übernachtet und am 16. Sept. zu ihrer Majestät der Königin nach Stolzenfels zurückkehren. — Zur Erinnerung an den Friedensschluß durch welchen der siebenjährige Krieg mit Frankreich beendet worden, und an die daraus hervor-



Verkauf des Rathhaus-... in Frankfurt a. O.

**Auction.**

Verkauf den 14. Septbr. versteigert... Tuche, Buchstins, Double...

Verkauf Teppich-Auction... Teppiche, Vorleger etc. gegen baare...

Verkauf Wein-Auction... Wein, Cognac, Brandy...

Verkauf Auktion... Auktion, Burgstraße 11...

Verkauf Auktion... Conserve-Austern...

Verkauf Auktion... Dampfschiffe...

Verkauf Auktion... Dampfschiffe... Kopenhagen u. Malmö täglich...

Verkauf Auktion... Lüdgers & Stange...

Die bei G. Volz in Leipzig erschienenen Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71...

**Bekanntmachung. Leipzig-Zeitzer Eisenbahn.**

Die zur Herstellung des Bahnkörpers der Leipzig-Zeitzer Eisenbahn... Der Abtheilungs-Baumeister Ernst Kohl.

„Nordstern.“ Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin. Herr Moritz Rosenzweig, Leipzig.

„Great-Britain.“ Grossbritannische gegenseitige Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Die Sub-Direction. Johannes Schumann.

Das Zwickauer Wochenblatt, Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Zwickau.

Druck-Aufträge aller Art. Durchgang der Kaufhalle.

Den 19. September Anfang der Ziehung 5. Classe 80. Königl. Sächs. Lotterie. Mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zum Planpreis.

Hermann Pöhler, Petersstr. 43, II. Lehranstalt für erwachsene Töchter.

Naturheilkunde. Zu Verachtung und Behandlung aller Krankheiten des menschlichen Körpers nach dem allein richtigen Naturheilverfahren empfiehlt sich H. A. Meltzer.

Geschäfts-Eröffnung. Kleine Fleischergasse Nr. 16 ein Putz- und Modewaaren-Geschäft. Pauline Kuntzel.

Zur gefälligen Beachtung für das geehrte Publicum. Die Handarbeitergesellschaft empfiehlt sich zum Möbel- u. Instrumenten-Fortschaffen.

Die neuesten Pianoforte-Compositionen des Herrn Carl Werner.

Opus 30. Erinnerung an Douzy. Polka. 5 Ngr. Opus 31. Erinnerung an Reims. Polka. 5 Ngr. Opus 33. Siegers Heimkehr. Marsch. 7 1/2 Ngr. Opus 34. Siegesmarsch der dt. Truppen v. Paris. 7 1/2 Ngr.

Französisch lehrt Frau Prof. Martin, Hainstrasse 7, III.

Unterricht- und Nachhilfscurfus in Französisch (zugleich mit Beaufsichtigung der Schularbeiten) für Mädchen von 10-14 Jahren.

Ein feingebildete Engländerin, welche Unterricht in ihrer Muttersprache erteilt.

Clavier-Unterr. u. Harmonielehre erteilt nach bester Meth. ein Conf. Adr. A. H. 120 Exp. d. Pl.

Unterricht im Maschinennähen auf Maschinen jeder Construction wird gründlich erteilt.

Mr. Max Blume Teacher of Harmony and Piano. Ellsenstrasse 9, II.

Zither-Unterricht erteilt A. Kabatek, Zitherlehrer, Neumarkt Nr. 23, III.

Ferd. Ehrler & Bauoh in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien.

Hühneraugen, Barzen, eingewachsene Nägel beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer und Schmerz.

Annoucen jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt.

Inferaten-Annahme für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne Redenspenen, bei Haasenstein & Vogler.

Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube Adolph Ruschpler, Neumarkt Nr. 13, Tuchbörse.

Firmenscreiberei schnell und billig Markt, Kaufhalle, Durchgang Nr. 27.

Schneiderei werden elegant gefertigt und modernisiert, ger. u. rep. Schreiergäßchen Nr. 11.

Eine tüchtig geübte Putzmacherin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und außer dem Hause Rosenthalgasse 5, 4 Tr. rechts.

Maschinenarbeit aller Art wird gefertigt in u. außer dem Hause Petersstraße Nr. 42, Hof 3 Treppen.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Wiesenstraße 17, im Hinterhaus 2 Treppen.

### Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt Albertinum zu Burgstädt.

Der Unterricht des Wintersemesters beginnt den 4. October sowohl in den 5 regulativmäßig eingerichteten **Realclassen**, wie in den speciellen Abtheilungen für **Handel und Kunstschaff**, Vorbereitung für **Jochanstalten**, höhere **Gymnasialclassen** und das **Freiwilligen-Examen**. Nähere Auskunft ertheilen gütigst die Herren **Regierungsrath Vodel** und **Schulrath Dr. Mann** in Leipzig. Prospekte gratis durch

## FERD. F. LEITNER'S BANKHAUS.

### Vortheilhafteste Capital-Anlage.

Durch das neue Prämien-Anleihe-Gesetz ist einer Anzahl von österreichischen Loos-Werthen, die sich wegen höherer Zinsen und der Chance bedeutender Gewinne zu Capital-Anlagen vorzüglich eignen, der Eingang in Deutschland erschlossen worden. Seit dieser kurzen Zeit haben diese Loose eine wesentliche Course-Steigerung erfahren, weil auch selbst in dem Falle, daß das Loos mit dem kleinsten Treffer gezogen wird, — (und sie werden sämmtlich früher oder später mit Treffern gezogen) — dieser dennoch dem Ankaufspreis wenigstens gleichkommt, der Käufer somit eine **Gewinnchance ohne Verlust am Capital**, und zudem bei den verzinslichen Loosen ein 4 und 5% iges Zinsverträgniß hat.

#### Preis-Courant.

1. Ein 1860er 500 Gulden-Staatsloos, 5% Zinsverträgniß, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 300.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 600, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 13 1/2 Thlr.
2. Ein 1860er 100 Gulden-Staatsloos, 5% Zinsverträgniß, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 60.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 120, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 3 1/2 Thlr.
3. Ein 1854er 250 Gulden-Staatsloos, 4% Zinsverträgniß, jährlich 2 Ziehungen, Haupttreffer fl. 110.000 und 50.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 300, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 6 1/2 Thlr.
4. Ein Donau-Regulirungs-Loos, 5% Zinsverträgniß, garantirt vom Staate, vom Lande Oesterreich unter der Enns und der Gemeinde der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, zu je einem Dritttheile, jährlich 1 Ziehung, Haupttreffer fl. 100.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 100, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 2 1/2 Thlr.
5. Ein Credit-Loos, von mehreren Bahngesellschaften garantirt, jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer fl. 200.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 150 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 5 Thlr.
6. Ein 1864er Staats-Loos, jährlich 5 Ziehungen, Haupttreffer fl. 200.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 170 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 4 Thlr.
7. Ein ungarisches Prämien-Loos, jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer fl. 100.000, bedeutende Nebentreffer, kleinster Gewinn fl. 108 bis 200, in 24 auf einander folgenden monatlichen Raten à 3 Thlr.

Es steht Jedermann frei, die Loose in 6-, 12- oder 18monatlichen Raten abzuzahlen, und werden für früher geleistete Einzahlungen 6% pro anno vergütet.

Zur größeren Bequemlichkeit des P. T. Publicums habe ich Herrn

## August Kauertz

in Leipzig, Dainstraße Nr. 25, meine Vertretung, resp. die General-Agentur für Sachsen übertragen. Herr Kauertz wird alle, sowohl mündlich als schriftlich an ihn gestellten Anfragen eingehend beantworten, wird die erste Rate gegen Auszahlung der Interimslöose in Empfang nehmen, und die ferneren Raten gegen Ausfolgung von mir eigenhändig unterfertigten Quittungen monatlich einheben. Auch können sich bei demselben respectable Special-Agenten melden.

Wien, Wallnerstrasse No. 17.

## Das Weißwaarengeschäft

von **H. G. Peine**

befindet sich auch während der Messe in dem gewöhnlichen Locale **Grimma'sche Strasse No. 31.**

### Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Lotterie-Comptoir **Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.** **Reinhold Walther.**

**Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik,**  
Lager aller Sorten Staniol-Flaschen-Kapseln (als Ersatz des Siegellack) bei **Sauer & Co., Hotel de Russie.**

**Schönfärberei, Druckerei und Kunst-Waschanstalt**  
von **Albert Habedank**, Gerberstraße Nr. 11.  
empfehle ich im Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe, sowie Blonden, Schärzen, Teppichen, Gardinen, Reubleiststoffen, Federn etc. Herrenkleider werden ungetrennt gewaschen. Lieferungszeit 8 Tage, für Trauer in 3 Tagen. Annahme-Local: Carlstraße Nr. 11, Reizer Straße Nr. 51.

**Für Architekten und Baumeister**  
Gedrehte **Nouveau-Stäbe** mit Patent-Beschlägen, concentrisch laufend u. ganz gerade aufrollend, liefert u. empfiehlt zu billigen Normen die **Hoffmann'sche Patent-Marquisen-Fabrik, Windmühlengasse**.  
Unser gut assortirtes Lager von **Comptoir-Utensilien** empfehlen geneigter Beachtung **Graul & Pöhl, Nicolaisstraße Nr. 42, 1.**

**S. Buchold's Wwe.,**  
Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt.  
**Damen-Mäntel-Fabrik.**

**Taniques** in schwarzen Stoffen | in neuen Schnitten.  
**Herbst-Jaquets.**  
**Winter-Mäntel** in neuen eleganten Façons, feine Genre.  
**Fertige Herbst-Costumes** in Waterproof-Stoffen, in neuen Kleiderstoffen.  
**Regenmäntel** für Damen und für Kinder in neuen Façons und allen Farben in decortirtem Waterproof.  
Baschlik in neuen Schnitten, Capotten, Capot-Tüchern, welsche Talma und Beduinen, Kinder-Mäntel, Sammet-Jaquets und Paletots.  
**Nouveautés.**

**Das Ausschnitt-, Damen- u. Kindergarderoben-Geschäft**  
von **M. Schulze,**

5 Schrötergässchen — Windmühlenstrassen-Ecke 5, empfiehlt sich einem geehrten und auswärtigen Publicum zur gefälligen Berücksichtigung fertige **Damen- und Kinderkleider, Regencostüme, Jaquets, Blousen, und Watröcke, wollene Unterröcke, Herren- und Damencamisols, Herren- und Damen-Schürzen in verschiedenen Stoffen, wollene, baumwollene und leinene Kinderwagendecken, Strümpfe** etc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**M. Schulze,**  
5 Schrötergässchen — Windmühlenstrassen-Ecke  
**Damen- und Kindergarderobe,**  
Senden, Bettzeuge etc. werden auch selbst dann, wenn die Stoffe hierzu geliefert werden, rasch sauber und prompt gefertigt von **M. Schulze,**  
5 Schrötergässchen — Windmühlenstrassen-Ecke

**Zur gefälligen Notiz.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male die bevorstehende **Richard's-Messe** mit reich assortirtem Lager fertiger **Kinder-Garderobe** in einfachem und elegantem Genre für **Knaben und Mädchen** beziehe.  
Stand: **Bühnen-Gewölbe Nr. 11 (am Markt).**  
**H. Münster aus Berlin.**

Unser jetzt neu assortirtes, überaus reichhaltiges Lager von französischen **Herren-Hemden-Einsätzen** in den feinsten und geschmackvollsten Dessins lauben wir uns, nebst anderen Artikeln für **Herren- und Damen-Wäsche** hiermit bestens zu empfehlen.  
**Friderici & Co.**

**Ausverkauf.**  
Folgende Artikel unseres Detail-Lagers verkaufen wir noch bis Ende dieser Woche zu ordentlich billigen Preisen: **Gestickte und englische Gardinen, geflöppte Spitzen, Barben und Fançons, fein gestickte Garnituren und Taschentücher, leinene Herrentragen, Vique-Decken** u. s. w.  
**Philipp & Meinig, Neumarkt 9.**  
Neubeiten in arrangirten Mullkleidern, Mullblousen, Zumblousen, Piqueblousen, sowie Mull und weißen Rips im Stück und nach der Länge empfiehlt billigt **Pauline Graner, Reichstraße Nr. 52.**  
Ausrangirte Blousen billigt.

Finanzieller Wochenbericht.

Der Börsenbericht geht es wie so manchem... in der Absicht, eine große Reise zu... die Regel aufhört und mühsam hin...

Oberberger Bahndienste in Berlin eingeführt werden sollen. Es ist dies jenes Bauunternehmen, welches erst Langrand concessioniert war...

Die österreichische Nationalbank hat eine Erhöhung ihres Comptoirzinsfußes um 1% beschlossen, und die anderen Bankinstitute waren genötigt diesem Beispiel zu folgen...

ob die Bondinhaber mit großer Wahrscheinlichkeit wo nicht mit Sicherheit auf die Erfüllung des ihnen zugesagten, d. h. die ununterbrochene Zahlung von 7% Procent Zinsen und die Tilgung...

Die Welt hinaus von den massenhaften... in Österreichischen Effecten, die Wiener Creditbanken stehen noch immer...

Selbst diese Gelegenheit wurde in der Börsenzeitung ergriffen, um die Hannoverische Maschinenfabrik, deren Actien so schwer unterzubringen sind...

Die Verwaltung der Oberschlesischen Bahn wird in ihrer Generalversammlung neben Vernehmung der Zweigbahnen in die Revisionsberichte veränderte Bestimmungen über Ausgabe der neuen Actien zur Verhandlung bringen...

Es ist beschlossene Sache, daß die Reorganisation der Universität Straßburg und ihre Einrichtung auf deutschem Fuß in Kurzem in Angriff genommen und der bestehende Plan mit großen Mitteln zur Ausführung gebracht wird...

eine Wendung der Dinge erwartete, welche an das Wort erinnerte: Ihr gedachtet es böse zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Infolge der übereinstimmenden Nachrichten deutscher und französischer Blätter, die sich auch durch die englischen Zeitungen bestätigt finden, hat die Räumung der von den deutschen Truppen noch besetzt gehaltenen Pariser Forts so wie der Paris umgebenden Departements begonnen, und aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte die französische Regierung sich nunmehr in einigen Tagen im definitiven Wiederbesitz der die Hauptstadt umgebenden Festungswerke und damit der Hauptstadt selbst befinden.

Es wird jetzt mehrseitig bekümmert, daß die in Angriff genommene Räumung der Paris umgebenden Departements sich zunächst nur auf diejenigen der Seine, der Seine-et-Oise und der Seine-et-Marne bezieht. Das Departement der Oise selbst mit Compiègne bleibt vorläufig noch so wie die Stadt St. Denis von deutschen Truppen besetzt.

Die „Allg. Ztg.“ entnimmt aus einem Privat Schreiben aus Reims le Grand vom 8. September: „In den letzten Nächten wurde in Reims für die ganze Gegend verhängt. Die Garnisonen der verschiedenen Ortshäuser sind consignirt und selbst die Officiere dürfen sich nicht entfernen. Die Bewohner selbst können ohne Geleitschein in ihren resp. Ortshäusern nicht aus- oder eingehen. Die diesen Ortshäusern fremden Personen werden überall zurückgewiesen, so daß jeder Verkehr zwischen Reims le Grand, Koblenz, Neuilly u. mit Paris abgeschnitten ist. Von dem Abmarsch der deutschen Truppen ist hier noch keine Rede. Die Lage ist keine traurige, aber eine höchst unangenehme.“

Einem kaiserlichen Befehl zufolge sollen in der ersten Hälfte des October im ganzen russischen Reich die von ihren Regimentern auf bestimmte und unbestimmte Zeit entlassenen Umlauber versuchsweise einkerkert werden, um zu erforschen einerseits, in wie weit die Localbehörden sich mit den unlangst erlassenen Bestimmungen hinsichtlich der Einkerkelung der Umlauber zum Waffendienst bekannt gemacht haben, andererseits, wie hoch der Procentfuß der dienstfähigen Umlauber sich beläuft. Zu Sammelpunkten sind die Kreisstädte derjenigen beiden Kreise bestimmt, welche in jedem Gouvernement zu diesem Zwecke ausgewählt werden. Sämmtliche Umlauber werden einer ärztlichen Revision unterworfen, und die für dienstfähig befundenen machen dann 14tägige militärische Uebungen, nach deren Beendigung sie in die Heimat wieder entlassen werden.

Die neuesten Nachrichten aus Mexico melden von einer A. K. L. welche Juarez, in Voraussicht eines nach der Beendigung des Ergebnisses der Präsidentschaftswahl zu erwartenden Conflicts, in den Vereinigten Staaten negociirt und für welche mexicanische Territorien als Garantie dienen sollen, ein Umstand, welcher geeignet erscheinen könnte, gelegentlich eine Intervention der Vereinigten Staaten in Mexico herbeizuführen.

Am 21. August wurde die Insel St. Thomas (wie bereits durch Telegramm bekannt) von einem Orkan heimgesucht, der, obwohl nicht so heftig wie derjenige vom 29. October 1867, doch am Lande bei Weitem mehr Schaden anrichtete. Der ganze nordöstliche Theil der Stadt besteht heute nur noch aus Ruinen und es sind, da mehrere Häuser beim Zusammenstoß der Einwohner unter den Trümmern begraben, leider viele Verluste an Menschenleben zu beklagen. Die Zahl der Todten läßt sich zwar noch nicht bestimmen, da noch immer unter den Trümmern Leichen hervor gezogen werden, doch wird dieselbe nicht viel unter 200 Personen sein, die zahlreichen Verwundeten ungerednet. Der untere Theil der Stadt, die Stores, so wie der Hafen, haben fast gar nicht gelitten und die im Hafen befindliche Schiffe sind mit leichtem Schaden davon gekommen. Von den größeren Gebäuden der Stadt haben die französische Loge und die katholische Kirche am meisten gelitten; erstere wurde total zerstört.

Am 21. August wurde die Insel St. Thomas (wie bereits durch Telegramm bekannt) von einem Orkan heimgesucht, der, obwohl nicht so heftig wie derjenige vom 29. October 1867, doch am Lande bei Weitem mehr Schaden anrichtete. Der ganze nordöstliche Theil der Stadt besteht heute nur noch aus Ruinen und es sind, da mehrere Häuser beim Zusammenstoß der Einwohner unter den Trümmern begraben, leider viele Verluste an Menschenleben zu beklagen. Die Zahl der Todten läßt sich zwar noch nicht bestimmen, da noch immer unter den Trümmern Leichen hervor gezogen werden, doch wird dieselbe nicht viel unter 200 Personen sein, die zahlreichen Verwundeten ungerednet. Der untere Theil der Stadt, die Stores, so wie der Hafen, haben fast gar nicht gelitten und die im Hafen befindliche Schiffe sind mit leichtem Schaden davon gekommen. Von den größeren Gebäuden der Stadt haben die französische Loge und die katholische Kirche am meisten gelitten; erstere wurde total zerstört.

unheimlich sind. In den belebtesten Stadttheilen wird man von Blinden, von Krüppeln, denen stets ein arbeitsfähiges, aber arbeitscheues Subject als Führer dient, belästigt, in der eigenen Wohnung wird man von feingekleideten Gentlemen überlaufen, die mit Gefaschelten verfahren, sie würden sich nicht von der Stelle rühren, es sie eine Unterstützung erhalten.“ Die Arbeits-Einstellungen haben großes Elend verursacht. Berlin birgt einen Heereslager in sich, der der Ansicht ist, es könnte ein Mal wieder losgehen. Vor Kurzem wurde ein neun-jähriger Knabe zu seiner Verwarnung vor das Vormundschaftsgericht geladen, weil er die Schule consequent verläßt. „Du bist, was ich werden will, brauche ich nicht zu lernen“, war seine Antwort. Und was willst du werden? „Lousi.“ Diese „Lousi“ bilden in der Berliner Bevölkerung den Anhang der Prostituirten und werden, ohne zu arbeiten, von diesen mit ernährt. Nach Tausenden zählend, bilden sie eine der gefährlichsten Elemente, in dem zugleich ein Fruchtbild der sordid-graftendsten Prostitution offenkundig genug zu Tage tritt. Jede Session des Schwurgerichtes liefert Beweise, wie sehr die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und die zahlreichen, in furchtbaren Gestalten auftretenden Verbrechen mit dem Umsichgreifen der Prostitution, direct und indirect, in nahem Zusammenhange stehen. Wie wichtig z. B. nach den amtlichen Polizeiberichten die Zahl der Kinderleichen, die hier, zum großen Theil mit den Spuren der Gewaltthat, in Sentgruben, Aborten und Gassen, in Canälen, zwischen Dachsparren u. s. w. aufgefunden werden! „Die Elemente“, schreibt die „Westf.-Ztg.“, „welche in Paris das Stadtthier verbrannt haben, sind auch bei uns in Berlin reichlich vertreten.“ Die „Erkenntniß“, daß „eine Heilung der tief zerütterten Gesellschaft“ unbedingt noch thue, wird auch in den Kreisen derer, die von Religion und Christenthum nichts wissen wollen, immer allgemeiner, und sie rufen nach neuen Propheten, da die bisherigen Heilmittel nicht ausreichen.“ Der oben citirte Dr. Bruch verlangt vor Allem eine Hebung „des immer mehr schwindenden Gemeinbewußtseins“. Da Alles aus einander gefallen, so müsse man „das immer mehr atomisirte Individuum“ allmählich wieder „zu einem lebendigen Gliede eines organischen Ganzen zu erheben“ suchen. Wie das aber geschehen soll, wird nicht angegeben, sondern einem künftigen Heilsoorkämpfer überlassen. Als ein solcher Heilsoorkämpfer für die religiöse und sociale Noth der Gegenwart hat sich nun auch Herr Friedmann von Arnim in seiner Schrift: „Die Heilungsoorkämpfer Gotteslehre“ (Blankenfe 1871) vernehmen lassen. Herr von Arnim empfiehlt Vortrennung von allen geoffenbarten Religionen, die stets nur Unheil und Verwundung hervorgerufen haben, und Befolgung der Gebührgesetze der Natur.“ In diesen „Gebührgesetzen“ liegt nach seiner Ansicht alles Heil, auch die Lösung der socialen Frage, während die gerühmtesten christlichen Tugenden, wie Liebe, Geduld, Demuth, Nachsicht, Milde, eben so wie Taq, Rache, Wuth, Born, Rühheit nur Unheil und Gefühls-Eigenschaften“ sind, die „wir mit den verschiedensten Thieren gemein haben, und von denen wir darin oft übertroufen werden.“ Er erhebt darum die Frage, ob nicht der Staat die „nur thierischen oder sogenannten christlichen Ehen, die nur auf thierischen Gefühls-Eigenschaften, wie Liebe, Mißthat, Duldung, Nachsicht und Demuth begründet sind“, einfach verbieten und nur solche Ehen zulassen soll, die „eine gegenseitige Aneignung durch die Seele“ sind. Herr v. Arnim liegt zur Lösung der socialen Frage vornehmlich auch das Braut-Examen am Herzen. Die Brautleute müssen eine genaue Gesundheitslehre kennen, z. B. daß zur Herstellung eines gesunden Verdauungs-Processes, Milchzucker, etwas Rothwein und etwas Schwefelwasserstoff mit Theer in Spiritus aufgelöst, notwendig sind u. s. w. „Nach solchem Wissen der Natur-Erkenntniß“ müßte nach Herrn v. Arnim der Pfarrer die zu trauenden Ehen fragen, nicht aber, ob sie „abgöttisch verdammt genug wären, ihr bitteres, ihnen von Gott bereitetes

Schicksal, mit Liebe, Geduld und Demuth zu ertragen.“ Dann würden sie auch glücklich „auf das Beste vermeiden“ und die Schwärzung der Leiden durch Gott würde sich nicht mehr bei Berlin kann Holz darauf sein, über seinem Wert das ganze sociale Elend zu ertragen.“

Der Abend des 6. September brachte die Tendenz, „Der alte Fritz und die Ten.“ Die erste Aufführung ließ begreifbar die Fehler bei der Wiederholung des Sonntag glücklich befeitigt. Der Köhler, treffliches Bild des „alten Fritz“, und eben der poetische Wiedergeborene von Herrn Hader, der seine Aufgabe als Vater Ignarius sehr löste. Weniger gut waren die Herren Scheller (Hedeffi) und Laube (preussischer Gesandter) noch zu viel „Declamator“ und letzterer einem Diplomaten eigene Freiheit ab. Die Damen zeichneten sich Frau Pauli und Köhler besonders aus, auch Fräul. Stobbe sich Mühe, die ihr anhängende Affectation zu seigen.

Das am Donnerstag folgende „Buch III.“ wurde ziemlich kalt aufgenommen, dagegen die hübsche Alpen Scene, „Versprochen hinter lebhaftem Beifall, an welchem besonders v. Profer ihr gutes Theil Verdienst hatte. Herr Behrens sowie Herr Böcher spielten gut und besonders bewiesen Beide, daß talentvolle Sänger sind.

Der folgende Abend brachte Raupach's „Ehändler“, eine Vorstellung, aber welche in jeder Beziehung lobend ausgesprochen Herr Behrens (Vater Schelle) war unwillig, und in dieser Partie könnte so mancher Name“ sich ein Beispiel an ihm nehmen; auch „Jeder soll ein Vater“. Die romantische Fräulein brachte Frau Pauli zur Geltung und ebenso leisteten die Herren (Jollinspector) und Hader (Oberförster), Fräul. Stobbe (Julie) recht Gutes. Die Rollen waren zweckmäßig vertheilt, und Jeder nach Kräften zum Gelingen des Ganzen bei. Sonntag brachte vor vollständig ausgethanen eine Wiederholung von „Der alte Fritz die Jesuiten“ und es gilt über die Aufführung obengedachte, nur war das Ensemble ein wenig besser. Auch bei noch bemerkt, daß Griefe (Vater Kaverius) sich in dieser Rolle als ein fleißiger und verständiger Schauspieler zeigte.

### Handel und Industrie.

#### Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des Heinrich Fiedlich in Zwickau; des Schmiedemeisters Ludwig Burkhardt in Zwickau; des Schmiedemeisters Carl Friedl. Ferdinand Rudolf Weisborn. Anmelddingstermin 30. Sept. (Gerichtsammt Zwickau), zu dem Nachlass des Handelsmanns Christian Gottlieb Kiesel in Meerane. Anmelddingstermin 16. Sept. (Gerichtsammt Meerane). In Concurs der Handelsgesellschaft Eschenbach & Heim in Berlin sind auch im zweiten Vertheilungs-Accord-Anträge gestellt worden und wird von dem bereits realisirte Masse, ca. 50 Proc., zum Theil Bezahlung gelangen.

#### Dresdner Börse, 11. September.

Table with 2 columns: Societäts-Act. and Dresdner Bank. Includes entries like pr. Act. 100, pr. Act. 100, etc.

### Leipziger Börsen-Course am 13. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table titled 'Wechsel auf auswärtige Plätze.' Lists exchange rates for various locations including Amsterdam, Belg., Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table titled 'Leipziger Börsen-Course' containing sections for Eisenb.-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., and Industrie-Actien. Lists various railway and industrial stocks with their respective prices and terms.

Table titled 'Bank- u. Cred.-Act.' listing various bank and credit institutions such as Anstalt für Credit, Anstalt für Handel, and others, along with their share prices.

Table titled 'Sorten.' listing different types of securities and bonds, including Kronen, Anstalt für Handel, and others, with their respective values and terms.



### Aug. Heinr. Becker, Gr. Tuchhalle

Wäsche-Fabrik und Lager  
empfehlen Oberhemden von haltb. Chiffon  
und Leinen in bester Façon; neueste Travers u. ff. gestickte  
Einseit. Russen. Nachhemden, Chemisettes, Herrenkragen,  
Einsätze, Taschentücher, Unterhemden u. Unterjacken,  
Damen- u. Kinderwäsche.  
Bestellungen genau nach Maß unter Garantie.  
Neuheiten in Shlipse und Cravatten.

### Musverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufen wir von heute an unser ansehnliches  
Lager von  
**Rockstoffen, Buckskins und Tuchen**  
zu herabgesetzten Preisen.  
Leipzig, 12. September 1871. **Wipold & Seylorth,**  
Petersonstraße 3.

### Feine Nussbaum- u. Mahagoni-Meubles

Spiegel und Polsterwaaren empfiehlt unter Ga-  
rantie zu den billigsten Preisen  
**F. Hennicke, 38. Reichsstraße 38.**

### Meubles-Magazin

von **H. Erhardt,**  
Klosterstraße Nr. 15, neben der Leipziger Bank,  
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren in Nuss-  
baum, Mahagoni u. Eichenholz in ganz neuen Façons, darunter Couchen, ganze Garnituren in  
Rips und Plüsch von einfacher sowie reichgeschmückter Arbeit zu billigen Preisen hervorzuheben sind.  
Besonderer Beachtung werden mehrere etwas dunkel gewordene Mahagoni-Meubles verschiedener  
Gattung, welche sich zur Ergänzung bei bevorstehendem Umzuge eignen, zu herabgesetzten Preisen  
empfohlen. Lager von Wiener gebogenen Meubles in allen Holzarten.

### Das Meubles-Magazin

von **H. Paul Böhr, Markt Nr. 2, Mathhaus-Seite,**  
empfehlen sein großes Lager aller Sorten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren zu billigen  
Preisen unter Garantie.  
besonders reiche Auswahl in überpolsterten Sophas und Stühlen.

### Haupt-Sargmagazin.

Holz- und Metallfarge, Königl. sächs. Pat.  
Querstraße 36, neben Stadt Dresden.  
**Robert Müller.**  
Schwarze Draperie, sowie Crucifix liefern bei Aufstellung  
von Särgen leihweise gratis.

### Die Leipziger Cigarren-Specialitäten-Handlung

Grimma'sche Strasse No. 37, unweit dem Naschmarkt,  
empfehlen sich einem geehrten rauhenden Publicum zur geeigneten Beachtung.

### Kaffee.

Billige Kaffeesorten, insbesondere die früher so beliebte Qualität gebrannt à 10 % grün  
à 11 1/2 %, sind seit längerer Zeit nicht mehr zu beschaffen gewesen und ist dieser Preis nur mit  
ganz geringen beschädigten Kaffees noch möglich gewesen. Kaffees von unreinem, wider-  
lichem Geschmack sind aber in keiner Weise empfehlenswerth. Ich habe mich dieserhalb veran-  
laßt gesehen, nur beste Qualitäten zu führen und den Preis für rein und kräftig schmeckenden Kaffee  
gebrannt à 10 % 8 J., feinere Sorten zu 12, 14, 15-18 % festzusetzen.  
Sämmtliche Sorten kann ich mit bester Ueberzeugung als ganz vorzüglich preiswerth empfehlen.  
Von grünem Kaffee halte ich stets große Auswahl in diversen Qualitäten und unter billigsten  
Notirungen.

Zudem in Broden und ausgewogen empfiehlt billigt  
Thomasgäßchen Nr. 9. **A. Ehrlich.**

### Die Senf-Fabrik von Hermann Thieme,

Leipzig, Comptoir Burgstraße Nr. 27, Fabrik Gohliser Mühle,  
empfehlen ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.

### Vegetabilischer Haar-Balsam.

Das vorzüglichste, sicherste und all-  
gemein anerkannt bewährteste Mittel, er-  
grauten Haaren die ursprüngliche Farbe  
wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen  
und die Haare von allem Schmutz, welchen  
Del, Fett oder Wachs hinterlassen, gründ-  
lich zu reinigen und das Ausfallen der Haare  
zu verhindern. Dieser Balsam macht alle  
Pomaden und Oele überflüssig.  
Preis 20 % pr. Flasche.

**A. Marquart,**  
Thomasgäßchen Nr. 7.  
Depot bei den Herren **Theodor  
Hoch, Halle'sche Straße, und Anton  
Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 24,**  
so wie bei den meisten der hiesigen Herren  
Kaufleute.

Alle Sorten Lack zu billigen Preisen in  
solider Waare Brüderstraße Nr. 12 bei  
**Heinrich Dietz.**

### Lampendochte

in allen Nummern, druck. Glasglocken u. Cylinder,  
so wie alle Lampentheile sind stets vorrätig bei  
**Carl Winter, Grimm, Str. 5.**

### Lampendochte

zu allen Arten von Lampen, ausge-  
zeichnet hellbrennend, empfiehlt billigt  
en gros und en détail  
**Rudolph Ebert,**  
Thomasgäßchen 9.

### J. C. Schwartz

Brühl No. 26, neben Stadt Cöln.  
Größtes Lager neuer  
**Bettfedern, Federbetten  
und Matratzen.**  
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

### Haar-Netze

in Seide und Baumwolle empfiehlt  
**Walter Naumann, Ecke der Schloßgasse.**

### Besatzfransen

in reichster Auswahl,  
**Sammet- u. Velvetbänder**  
in allen Farben,  
**Zwirn und Seide**  
für Hand und Maschine  
empfehlen zu billigen Preisen

### A. Steiniger,

Café français.

Schweizer Nähmaschinen zur Maschine u. zum Hand-  
gebrauch empfiehlt billigt Magazinsgasse 7, 1. Et.

Oschager Filzwaaren-Lager  
von **Hermann Graf, Neumarkt 31.**  
Specialität

### Filz-Leibbinden,

sehr prakt. Façon, Stück 10-30 Ngr.

Deutsche Strumpfwaren, Englische  
Tricotagen in Seide, Wolle, Merino,  
Baumwolle, Leibbinden, woll., gestrickte  
in allen Größen. Zwirnbandschuhe,  
vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**Hermann Graf, Neumarkt 31.**

### Weissenfeller Schuhe,

Stiefeln, Promenaden- und Haus-  
schuhe, solidestes Fabrikat, empfiehlt  
billigt  
**Hermann Graf, Neumarkt 31.**

### Drei- und Vier-Pfennig- Cigarren

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Hugo Weydlig,**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu verkaufen sind echt abgelagerte 1/10 Röhren  
Hamburger Cigarren. Röh. Königstraße 20, 3. Et. r.

### Gebrannten Kaffee

pr. Pfd. 14 % von wirklich bestem Geschmack  
empfehlen  
**Hugo Weydlig,**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

### Neues Provenceroil

in feiner Qualität empfiehlt  
**Hugo Weydlig,**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

### „Martha-Kaffee“

roh à 11 1/2 %, gebr. à 11 %

### „Feinen gr. Java-Kaffee“

roh à 10 %, gebr. à 12 %

### „Engl. Perl-Kaffee“

roh à 11 %, gebr. à 14 %

### „Extraf. blauen Menado-Kaffee“

roh à 12 %, gebr. à 15 %

### „Sup. ff. br. Cheribon-Kaffee“

roh à 13 %, gebr. à 16 %

in nur ausgelesen feinen und hochfeinen Qua-  
litäten empfiehlt und zwar bei Entnahme von  
5 K ab pro K 5 J. billiger

**Gustav Günther, Burgstraße 1,  
Universitätsstr. 1 u. Bannische Str. 16.**

### Bordeaux-Wein,

echt französischer, à Flasche 10 %, 13 Fl. 4 %  
empfehlen als etwas Ausgezeichnetes  
**Heinr. Peters, Grimm, Steinweg 3.**

### Moritz Nabich,

Kleine Gasse 2, 2. Et., Reichels Garten,  
verkauft: rothe Bordeaux-Weine in Flaschen  
und Häffern, ebenso Champagner in einzelnen  
Flaschen, in Körben zu 25 und 50 Flaschen.

Gut gepflegte Rhein- und Bordeauxweine,  
ächten Arac, Rum und Cognac empfiehlt  
die Weinhandlung von  
**F. E. Bergner, Neumarkt 4.**

### „Uralten Nordhäuser“

von bekannter hochfeiner Qualität à Kanne  
6 Ngr, im Eimer billigt, empfiehlt  
**Gustav Günther.**

Eine Partie schöne böhmische Pfannen sind  
noch abzulassen Münzberger Straße 1. T. Hofsch.

### Tyroler und ungarisches Obst

ist wieder frisch angekommen, als: Tyroler Pfir-  
sichen, Aprikosen, Melonen, Tyroler und Ungar.  
Weintrauben, Birne blanc, Königs-Kepfel, frische  
Feigen, grüne Wallnüsse, Pfirsichen, Ananas-  
stauden, Erdbeeren, Preiselbeeren so wie auch  
Blumentohl bei  
**S. Rolle.**

Stand: Fleischergasse, Erdstand nach der Franz-  
furter Straße zu.

Dörfener Nittergutbutter  
empfehlen **C. L. Hässler, Petersstraße 41,  
Dehmanns Hof.**

Weinfabrikat von H. Limburger Cabnen-  
käse wird regelmäßig jeden Wochenmarkt à Stück  
zu 3, 2 1/2 und 2 % durch einen Dienstmann  
bestens empfohlen, sowie auch Butter.  
Das Depot befindet sich Weststraße Nr. 17 a  
bei Herrn **Haupt** und werden daselbst Käse  
von circa 45 K zu 4 1/2 % zu jeder Zeit abge-  
lassen.  
**Hahn.**

Wäsche-Fabrik...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Damen...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Kinder...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Familien...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Wäsche für Herren...  
Kaufmann...  
Kaufmann...

Verkäufe.

Ein Bauplatz von 9000 Q. Ellen, eingefriedigt, auch mit Stallung und Warmhaus bereits bebaut, an der Leipziger Straße in Plagwitz gelegen, ist zu verkaufen von W. Braundorf daselbst.

Güter-Verkäufe.

Ein Gut 100 Ader nahe bei Leipzig mit guten Gebäuden, vollständigem Inventar und Ernte, ist sofort mit 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Ein Gut 42 Ader in sehr guter Lage ist mit Ernte und Inventar zu verkaufen durch Alb. Donath in Lindenau bei Leipzig.

Zu verkaufen

Ist in der innern Stadt ein gut rentirendes Haus mit Seiten- u. Hintergebäude, breiter Hof, schönem hellestem Hof u. Kellereien, zu jedem Geschäft passend, u. kann mit 4-6000 M. übernommen werden. Hieraus Reflectirende wollen ihre Adresse unter F. A. H. 109 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein vor 2 Jahren neu erbautes Haus, worin ein gangbares Materialgeschäft betrieben wird, mit 8 heizbaren Stuben nebst schönem Garten, Waschhaus und Hofraum, in der Nähe des Bahnhofs, soll veränderungslos für 4300 M. mit 500 M. Anzahlung verkauft werden. Zu erfragen bei Herrn Kannndörfer in der 2. Städtischen Speise-Anstalt.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit großem Garten in guter Buchhändlerlage habe ich im Auftrage zu verkaufen. Ed. Mehnert, Leisingstraße 9 b.

Haus-Verkauf.

Ein nobles mit allen Comforts eingerichtetes Haus and schönem Garten, für eine Familie passend, habe ich im Auftrage zu verkaufen. Ed. Mehnert, Leisingstraße 9 b.

Haus-Verkauf. Das im Völkergäßchen 3 gelegene Haus mit 7 1/2 Nettoetrag zu verkaufen. Selbstkäufer haben sich an Herrn Ed. Mehnert, Leisingstraße Nr. 9 b, zu wenden.

Ein in Volkmarthaus gelegenes Hausgrundstück nebst Garten ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Anzahlung 800-1000 M. Ertrag des Grundst. 260 M. Gef. Adr. wolle man unter H. C. H. 4 bei Herrn Otto Kleim hier abgeben.

Haus freudl., mit gr. Obsthofen weist billig nach J. Glöckner, Lindenau, Herrenstr. 8.

Ein in einem belebten Marktsiedel u. Fabrikort gelegenes geräumiges u. in gutem baulichen Zustande befindliches Wohnhaus, in welchem bisher eine Bäckerei schwunghaft betrieben wurde, steht durch den Unterzeichneten zum Verkauf. Preis 3000 M. Anzahlung 1500 M. Der Commissionair Brauer in Baldig bei Pögen.

Bäckerei.

1/2 Stunde von Leipzig ist eine flotte Bäckerei sofort zu verkaufen durch A. Donath, Lindenau.

Eine Destillation in gangbarer Lage ist wegzugh. zu verk. Zu erf. Windmühleng. 15, II.

Verkaufs-Gesuch.

Eine größere Forderung an den Seifen-Fabrikanten Herrn Emil Simon in Leipzig, Eiferstraße Nr. 6, wird zu verkaufen gesucht und ist zu näheren Verhandlungen Herr Adv. von Zahn hier, Neumarkt Nr. 42, beauftragt.

Flügel, Pianinos und Tafelform

aus den Fabriken von Bechstein in Berlin, Grad in Paris, Hüni & Hübert in Zürich, Kaps in Dresden, Pyp in Stuttgart, Köhlich in Dresden, Schmidt & Suppe in Leipzig, Schwechten in Berlin, Steinweg u. verkauft das unterzeichnete Magazin unter Garantie und zu Fabrikpreisen. Immerwährendes Lager: circa 35 bis 40 neue Pianos. Preise 140 bis 1200 M. Alle Pianos werden beim Ankauf eines neuen mit angenommen. Robert Seltz in Leipzig, Petersstraße 14, 2 Tr.

Ein Tafelform, wenig gebraucht, ist zu verkaufen Inselstraße Nr. 5, 3. Etage.

Ein Flügel,

im besten Zustande, ist wegen Umzugs für 125 M. zu verkaufen. Näheres Eiferstraße 28, 3. Etage, von 5 Uhr Nachmittags an.

Ein wenig gebrauchtes Pianino ist für 105 M. zu verkaufen Universitätsstraße 16, 1. Etage.

Ein gut gehaltenes Flügel ist zu verkaufen Rudolphstraße 1, 3. Etage.

Ein Pianino

steht schneller Abreise halber billig zu verkaufen Dreddner Hof parterre.

Ein Pianino steht schneller Abreise halber b. zu verkaufen, Georgenstraße 30 in der Restaurat.

Zu verkaufen oder vermietet, sind bill. Pianoforte und Pianinos Gr. Fleischergasse 17, 2 Tr.

Cylinder- und Ancreubrennen werden unter Garantie für richtig gehend billig verkauft Grimma'scher Steinweg 1, 1 Treppe, nahe der Post.

Achtung! Ein Sclanzenaquarium ist preiswürdig zu verkaufen Schützengäßchen 6, 2 Tr. r.

Die Wittwe eines auswärtig verstorbenen Pfarrers offerirt dessen mehrere hundert Bände starke Bibliothek, worunter außer einer großen Anzahl meist den letzten Jahren angehörig theol. guten Werken Peter gr. Unversallerstr. 34 Bde. mit Atlas, Goethe's Werke (Prachtexemplar), Bester's und Kottled's Weltgeschichte, 23 Bde., Poffelt, Europ. Annalen, 33 Bde., Taschenbibliothek der interessantesten Reisen, 26 Bde., Girtanner, franz. Revolution, 15 Bde., etliche 60 Bände von Schiller, Herber, Gellert, Popp, Koyebae, Wieland, Rousseau, Rolliere, Racine u. s. w., Taschenbibliothek, allgem. histor. (Geschichte sämml. Staaten), 35 Bde., und andere. Preis der ganzen Bibliothek bei freier Verpackung nur 36 Thlr. Offerirt gef. unter M. W. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. (Sendung gegen Nachnahme.)

Keine Kull- und Siebgardinen sind billig zu verkaufen Hainstraße 23, III.

Eine Partie angefangene Schuhe werden billig verkauft Lindenstraße 1, 3. Etage rechts.

30 Cstr. Mittel-Wolle

ist zu verkaufen bei Theodor Wenk in Gotha.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Stroß- und Feder-Matrasen, Bettstellen empfiehlt billigst F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et.

Federbetten, neue u. gebrauchte, desgl. neue Stroß- u. Bettfedern, Seegrasmatrasen u. Stroß- in Ausw. bill. Nicolaistr. 31, Hof quere II. Betten sind billig zu verkaufen, neue und gebrauchte, Peterssteinweg 61, 2 Tr., Ecke der Fleißg.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Gebett Federbetten Nürnbergers Straße Nr. 28 parterre.

Zu verkaufen ein rein gehalt. Gebett Betten, ein gepolst. Kinderstühlchen, ein Gewehr, zwei Paar Hanteln zum Turnen, Erdmannstraße 16, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist billig ein Familienbett Windmühlensstraße Nr. 50, part.

Polstermöbles und Matrasen jeder Art empfiehlt

Wilh. Barthel, Tapezierer u. Decorateur, Burgstraße 10, I.

Ein neues Sopha steht zu verkaufen, spottbillig, Gr. Fleischergasse, Goldnes Schiff beim Tapezierer.

Ein Pianoforte, 1 Glaschranz, 1 Regulator, 1 Photographie - Aufs. - Kasten, 1 große Kinder-trommel u. s. w. Fortzug halber sehr billig zu verkaufen Frankfurter Straße 41, 2. Etage links.

Commoden, Küchenschranke, Bettst., Kleiderst., Tische u. verkauft billig Windmstr. 49, II. Wilske.

2 Sophas

sind billig zu verkaufen Luerstraße Nr. 20 part. 2 Sophas, gebt., 1 neues 12 M., Kupferst. 10 bis 25 M., verk. wegen Plagm. Plz., Neumarkt 8, II.

Zu verkaufen stehen 1 Sopha, 1 Strohmattre, beim Sattler J. Klöpzig, Sattler, Köhrs H. 43.

Contor- und Handl.-Utensilien

„Ausverkauf“ da das „Local geräumt“ werden muß Reichstr. 36. NB. von morgen an und „während der Messe“ befindet sich der Ein- u. Verk. derartiger Gegenstände Kleine Fleischergasse 15. P. S. in letzteren Localen hat der

Möbels-Verk. u. Einkauf auch während der Messe seinen Fortzug, Barth.

1 Salon-Flügel / solid - von Irmler, wird wegen Plagmangel à tout prix verkauft Kleine Fleischergasse 15. Barth.

2 Doppelulte / (4stübig) 1- und 2stübig - vier Labentische, Waarenschranz, Schreibische u. Verkauf Kleine Fleischergasse 15.

3 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen sind billig zu verkaufen Kochs Hof im Vorhausegeschäft.

Zu verkaufen sind billig zwei dauerhafte starke Kettelstichmaschinen Burgstraße 28, II. bei Wöllner.

Gewächshaus-Verkauf.

Ein für Handelsgärtnerei eingerichtetes Gewächshaus, enthaltend Warmhaus, Vermehrungshaus und Kalthaus, zusammen gegen 50 Ellen lang, mit eisernen Fenstern und Decken, ist sofort auf den Abbruch billig zu verkaufen. Dasselbe war nur ein Jahr im Betriebe. Näheres bei P. G. Teubner, Poststraße 2.

Zu verkaufen

billig wegen Aufgabe des Geschäfts 4 gute gangbare Wäschroden, kupferne Kessel, Vegetaseln u. Tische. Zu erf. auf dem Trodenplatz in Lehmanns Garten.

3 Stück 2 flügelige Füllungsöhren, noch im guten Zustande, 2 1/2 br., 5 1/2 hoch, sowie 2 einflügl. Stübentöhren zu verkaufen beim Hausmann Gerberstraße 1 und 2.

Ein Vorbau, eine Treppe, eine Hoffmann'sche Vorbau-Marquise, sehr gut gehalten, zu verkaufen Reichstraße 55, I.

Zu verkaufen sind 2 Stück Firmas Nicolaistr. 10, parterre.

Zu verkaufen sind billig 1 kleiner Küchenschranz, 1 Glaskasten und 1 Kochmaschine Fleischerg. Nr. 1 b, 2 Treppen.

Ein eis. Tragenojen mit H. Maschine, schön verzinkt, billig zu verkaufen b. Hausm. Reichstr. 2.

Ein fast neuer ganz eiserner Maschinen-Stuben-Ofen ist billig zu verkaufen Erdmannstr. 16, Hof p. r.

2 neue Stahlfedermatrasen, gut gepolstert, mit rothem Dril u. Rahag-Bettstellen, 11 u. 14 M., verkauft Plz., Neumarkt 8, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine Bettstelle mit Matrasen (Sprungfedern) mit Krüllissen f. 5 M. Biesenstr. 23 p.

Zu verkaufen sind 2 Leere Weinfässer, desgl. 2 Petroleum-Ballons Thalstraße 13, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Weinfässer zum Gutseneinlegen, eine Verpackung mit Verschluss, ein Nachstuhl Sidonienstraße 25, 2 Tr. links.

Zu verkaufen sind ein Kinderwagen u. eine spanische Wand Katharinenstr. 24 beim Hausmann.

Ein gut gehaltenes Kinder-Schiebwagen ist billig zu verkaufen Nicolaistr. 33, 4. Et.

Zu verkaufen sind billig ein vierstüger Victoria-Wagen, ein noch ziemlich ganz neues Pianino, 6 goldene Remontoirs und 8 Gebett Betten Ritterstraße 34, 1. Etage.

Ein Coupé,

zweispännig, elegant and solid, steht zum Verkauf bei W. Braundorf in Plagwitz.

Zu verkaufen ist billig eine Droschke, noch in gutem Zustande, Brandweg 18.

Zu verkaufen steht ein zweiräderiger Handwagen Wassertr. 1. Zu erfragen beim Schlofer.

Pferde-Verkauf.

Eine elegantes Reitpferd, brauner Wallach ohne Abzeichen, Größe 12/4, 5jährig, complet geritten und gefahren, steht preiswürdig zum Verkauf. Näheres zu erfragen Poststraße Nr. 2, 1. Etage.

Auf dem Rittergut Großstädteln sind 100 Stück fette Schafe zu verkaufen.

Sunde, Bernbacher oder sogen. Leunberger, theuer, aber vorzüglich, hat Inverent stets vorrätig. 1/2-2 Jahre alt. Näheres bei Scharf, Erdmannstraße 14.

Einen Uhu verkauft lebend Theodor Kallenbach in Eisenach.

Sehr billig. Kanarienvogel, schön gelb, guter Schlag, sind zu verk. Neumarkt 35 im Cigarengesch.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Käufer ein Hausgrundstück von 12,000 bis 20,000 M. und zwar entweder Große oder Kleine Windmühlensstr., Gerberstraße, Neue Straße oder Frank. Straße. Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter A. B. H. 500. franco in der Expedition dieses Blattes gefl. bald niederzulegen.

Ein Haus

mit bequemer Einfahrt und einem ca. 1000 Q. Ell. großen Hof, Garten oder Lagerplatz in innerer Vorstadt, zum Preise von 12-20,000 M. wird ohne Unterhändler baldigst zu kaufen gesucht. Gebrüde Adressen nebst näheren Angaben hat Herr S. Krug, in Firma des Herrn J. v. d. Hirsch, Untereckstraße, die Güte anzunehmen.

Ein zahlungsfähiger Kaufmann sucht ein gangbares Geschäft in guter Lage käuflich zu übernehmen und bittet Adressen unter C. Z. an das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, zu richten.

Ein junger Mann, der Pferd u. Wagen besitzt, wie baar Capital 500 M., auch mehr, sucht ein passendes Geschäft oder will sich auch betheiligen bei sicherem Einkommen. Gewandt in schriftlichen Arbeiten und Oekonomie. Wertige Adressen unter S. B. 40. Expedition d. Bl. niederzulegen.

werden alle gangbaren Gegenstände, Berthsachen, Cautionen, Pensionen, Lager- u. Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf gestattet, Reichstr. 13, D. 1.

Nitterstraße 34, 1. Et. werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preise gekauft und pro Thaler 1 M. berechnet.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leihhausch., Uhren, Gold- u. Silbersachen. Adr. erb. Gr. Fleischg. 19, D. L. 1 Tr. Dr. Kremer. NB. Hohe Preise werden zugesichert.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kauft stets zum höchsten Preis u. erbittet Adressen Petersstraße Nr. 30, Hof links 2 Treppen W. Sonntag

Zu kaufen gesucht werden etliche noch in gutem brauchbarem Zustande befindliche Nobelmöbel mit oder ohne Werkzeu.

Adressen beliebe man unter X. Z. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft Neumarkt 15, 1. Etage, zahlt für Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rückkauf die billigsten Zinsen. NB. Auch wird daselbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute Wechsel gegeben.

Zwei Commoden in noch gutem brauchbarem Zustande zu kaufen gesucht. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. 15 niederzulegen.

Eine Fügebau

ca. 5 Ellen lang, sucht (in gutem Zustande) zu kaufen Brauerel Zwe

Ganze u. halbe Champagner werden gekauft Ede von der Grang Kanitischen Pfortchen im Gemölde.

10 Ballen rampon Affichenpapier

in allen Farben werden billigst gekauft mit Probe und Preis unter H. J. Z. Annoncen-Bureau von Bern Freyer, Neumarkt 39.

Alle Sorten Postpapier u. Vacuaten stets gekauft Klosterstraße 12, 4 Treppen.

Altes Bettstr

kauf den gefüllten Stroßfad für 1 M. die Nonnenmüb

Auf Wunsch werden die Stroßfäden dagegen bitte ich Marken als Garantie langen, so wie Unzuträglichkeiten des Stroßfad zu melden.

Strohverkauf nach Bund und S

Gesuch.

Ein gebrauchter, jedoch noch in Stande sich befindender leichtfüßiger halberbedeckter Wagen zu kaufen gesucht. - Offerirt in Expedition d. Bl. unter G. A. entgegen.

Ein Handwagen von 10-12 Ctr. Tragkraft wird gesucht werden unter P. M. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Capital von 1500-2000 Thlr. mündelsichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerirt werden erbeten unter H. & S. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht werden gegen völlig sichere 7500 M. zu 5 M. durch Dr. Wendler Katharinenstraße Nr. 24, 3.

100 Thaler werden auf 3-6 M. gegen Sicherheit in Zinsen gesucht. Gefl. Offerirt unter K. poste restante Leipzig.

Gesucht werden auf 1-3 Monate Näheres bei mündlicher Besprechung, F. H. 100. durch die Expedition d. Bl.

Siebt es keine Hüße in der Giebt es keine milchbärtigen Knecht der einer durch die härtesten Schicksale die bitterste Noth gerathenen Witwe 2- für mäßige Zinsen und monatliche Leihen wollte? Adr. B. C. 52 in der Exped.

3000 Thlr. sowie 8-8000 Thlr gegen gute Hypotheken an hiesigen Grund für 1. October d. J. auszulieihen durch Adr. Dr. Klemm, Brühl 68.

Auszulieihen 4000 M. auf ein best. Stadt-Grundstück gegen möglichst 1. gute thel zu 5 M.

Adr. sub P. P. mit Angabe der Stellen und Brantocasse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

8000 M. gegen ganz sichere 1. Hypothek auszulieihen. Adr. sub A. A. 10 Angabe der Steuerreihenheiten und Brantocasse Expedition dieses Blattes abzugeben.

Geld am billigsten auf alle Leihhäuser, Gold, Silber, Leihhaus, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und hausscheine Kleine Gasse Nr. 2

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine Fleischerg. 28, III. Zinsen pro M.

Geliehen wird billig Geld auf reine Leihhäuser, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, sachen, Coupons, Caution, Pension u. Petersweg 61, 2. Etage, Ede der Fleißgasse.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren, welche in jeder Hinsicht einen angenehmen Charakter und häuslichem Sinn, welche auch ein reelles Geschäft reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe der Verhältnisse in Expedition dieses Blattes C. B. I. franco traunsvoll niederzulegen. Discretion gegenseitig Ehrenloche.

Neelles Heirathsgesuch. Ein Kaufmann und Besizer eines rentablen Geschäftes wegen Mangel an Damenbekanntschäften sucht wegen Mangel an Damenbekanntschäften eine Lebensgefährtin im Alter von 24-30 Jahren,



256.

Reelles Verlagsgeschäft. Einem betriebsfähigen Mann suchte, da es...

Ein tüchtiger Schreiber mit vorzüglicher Handschrift, jung, unverheiratet...

Maschinenmeister = Gesuch. Wir suchen für unsere Druckerei einen Maschinenmeister...

Ein tüchtiger Schriftsetzer wird für eine größere Buchdruckerei in Strohburg (Elb) gesucht...

Tüchtige Steinrunder. Finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Höder'schen Offizin, Dörrienstraße 13.

Offene Stellen. Agenten-Gesuch. Einem Artikel, den die Herren Maurermeister...

erster Beamte. Ein tüchtiger Schloffer oder auch Zeugschmid in mittleren Jahren...

Bar gef. Beachtung. Ein in einer kleineren Residenz domicilirtes Bankinstitut...

gewandter, tüchtiger Commis. Einem lebhaftes Material-Geschäft (Detail) suchte ein gut empfohlener zuverlässiger Commis...

Schriftsetzer. Ein tüchtiger Uhrmachergeselle findet vom Lehr an dauernde Condition bei...

Commis gesucht. Einem in Contor-Arbeiten und Buchführung schon geübt und ein ganz zuverlässiger Arbeiter ist...

Maschinenmeister = Gesuch. Wir suchen für unsere Druckerei einen Maschinenmeister...

Ein tüchtiger Schriftsetzer wird für eine größere Buchdruckerei in Strohburg (Elb) gesucht...

Tüchtige Steinrunder. Finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Höder'schen Offizin, Dörrienstraße 13.

Offene Stellen. Agenten-Gesuch. Einem Artikel, den die Herren Maurermeister...

erster Beamte. Ein tüchtiger Schloffer oder auch Zeugschmid in mittleren Jahren...

Bar gef. Beachtung. Ein in einer kleineren Residenz domicilirtes Bankinstitut...

gewandter, tüchtiger Commis. Einem lebhaftes Material-Geschäft (Detail) suchte ein gut empfohlener zuverlässiger Commis...

Schriftsetzer. Ein tüchtiger Uhrmachergeselle findet vom Lehr an dauernde Condition bei...

Lehrlings-Gesuch. Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Engros-Geschäft wird ein Sohn achtbarer Eltern...

1 Bäcker-Kellner, 1 Hausbursche erhalten sofort gute Stellen. Zu erfragen Neukirchhof 11 parterre.

Lohnfuhrwerk. Zur Abfuhr mehrerer hundert Fuder Bauholz im Accord werden Lohnfuhrwerke gesucht...

Einem zuverlässigen Kutscher sucht Anton Dreher's Bier-Depot. Zu melden Vormittags in der Guten Quelle. A. Grün.

Ein tüchtiger Vacker wird gesucht von Kamprath & Schwartz. Zu melden Tauchaer Straße 17-18, Vormittags von 10-11 Uhr.

Arbeiter mit guten Zeugnissen werden angenommen im Dienstmann-Institut „Cyprus“.

Einem kräftigen Arbeiter sucht Lager-Kaufmann Hanlen, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Kindergarten. von 12 Jahren an finden in und außer dem Hause Beschäftigung in leichter lohnender Arbeit...

Gesucht wird ein Bursche von 15-16 Jahren. Eigarrenfabrik von Lutterbeck & Fiedler, Lange Str.

Gesucht wird ein tüchtiger Bursche für häusl. Arbeit durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht wird ein Bursche von 15-16 Jahren zur Eisenarbeit Untersträßstraße 1 beim Handmann.

Gesucht wird ein hübscher junger Bursche von 14-15 Jahren zu leichten Arbeiten in Buchbinderei Markt 17, Hof parterre.

Einem kräftigen Kaufburschen von 16 J. mit guten Zeugnissen sucht S. Reinhardt, Fleischerplatz Nr. 5.

Gesucht als Kaufbursche u. Schreiber ein ordentlicher intelligenter junger Mann mit schöner Handschrift.

Einem kräftigen Kaufburschen, welcher im Buchhandel Beschäftigung hat, wird ein Solche wollen sich von früh 9 Uhr ab melden...

Einem kräftigen Kaufburschen mit guten Zeugnissen wird gesucht Dörrienstraße 5, 1. Etage.

Einem kräftigen Kaufburschen sucht die Buchbinderei von G. Frische, Querstraße 34.

Zu leichter Pugarbeit werden sofort 20 darin geübte junge Mädchen gesucht Neumarkt 19, Hof II.

10 Mädchen auf Knabenanzug, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Grimm. Straße 21, 4. Etage.

Gesucht werden zwei anständige junge Mädchen, welche das Anfertigen von Damengardesrobe erlernen wollen.

Gesucht werden junge Damen, welche das Schneidern und Zuschneiden in 4-6 Wochen gründl. u. sicher erlernen wollen.

Gesucht ein anständiges Mädchen für leichte Näherei Turnerstraße Nr. 7, 3. Etage links.

# Nähmaschinen-Arbeit

auser dem Hause wird ausgegeben bei  
**Ferdinand Schultze,**  
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Gesucht wird eine gute **Filetfräckerin**

Unterstaatsstraße 20, links 4 Tr. bei J. Gottschalk.

Eine **Hagensänerin** wird zum sof. Antritt

gesucht bei Fischer & Kürsten, Johannisgasse 6-8.

Gesucht werden 2 Mädchen zum Falzen und

Besten von C. F. Enders, Kofstraße 6.

**Mädchen zum Falzen**

C. Lange, Johannisgasse 6/8.

Gesucht werden noch 2-3 Falzerinnen,

auch nicht gelbte werden angenommen

**Buchbinderrei** Bauhofstraße 1.

Im **Besten** und **Falzen** geübte Mädchen

werden gesucht Querstraße 31, 1. Etage.

Wir suchen eine tücht. erf. **Plätterin** zu dauernder

Beschäft. Kupferg., Dresd. Hof, im Plättgesch.

Gesucht wird eine **Schneefrau** für jeden

Freitag. Zu melden Helfer Str. 15b im Geschäft.

**Gartenfrauen** werden gesucht Reudnitz, Heinrichs-

straße. Dr. Kern's Särtnerei.

Gesucht: 1 Kochmams, 2 perf. Res.-Köchin,

4 Köchinnen (Rittg.), 1 Buffetmädchen, 3 Küchen-

mädchen (Restaur.), 10 Dienstmädchen (Privat),

3 Wägbe durch A. Voff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht **Köchinnen (Privat), so wie**

**Dienstmädchen** jeder Art für sofort oder

später. Kein Einschreibeg. Grimm, Str. 26 p.

Gesucht wird krankheitshalber **sofort** oder

zum 1. October eine gute **Köchin** Mühlgasse 4,

3 Treppen linker Hand.

Gesucht 8 Köch., 2 Jungem., 10 Mädchen f.

Rüche u. Haus, 3 Mädchen f. Kinder, 2 Köchin,

2 Jungem. (Rittg.), keine Stelle bei gutem Gehalt.

J. Pöger, Markt 6, 1 Tr.

Gesucht: 3 Köch., 1 Kellnerin, 4 Mädchen f. K.

u. 2 Kindern., ohne Einschreibeg. Magazing. 11 p.

Eine **Wirtschafterin** in gesetzten Jahren

wird zum 1. Oct. von einem älteren Herrn zur

selbstständigen Führung einer kleinen Wirtschaft

gesucht. Feinere Küche und Bäcker Bedingung.

Abschrift der Zeugnisse unter S. 44. in der Exped.

dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht 4 Wirtschafter, 4 Verkäufer, 5 Köchinnen,

4 Stuben- u. 16 Dienstmädchen Ritterstraße 2, I.

Gesucht wird zum 1. October ein Stuben-

mädchen, nur mit guten Zeugnissen Versichene

wollen sich melden Dörrienstraße Nr. 9.

Gesucht: 2 perf. Stubenmädchen, 4 Küchen-,

12 Dienstmädchen Gewandgäßchen 1, I.

## Gesucht

wird zum 1. October ein **anständiges Mädchen**, das der Küche allein vorsehen kann u. die Hausarbeit mit übernimmt, Burgstraße 1, 2. Etage. J. K.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in Liebertowitz Nr. 42.

Gesucht wird für 15. September ein **starkes Mädchen** für Küche und Hausarbeit Katharinenstraße, Restauration von **Bernhard Fischer**.

Gesucht wird ein **anständiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Näheres Elsterstraße 28, 3. Etage. Nachmittags von 5 Uhr an.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit den 1. Oct. gesucht Markt Nr. 16, 3. Etage, Café National.

Gesucht wird ein **williges Mädchen** zur häuslichen Arbeit Theaterplatz Nr. 3, 1. Etage.

**Zum 1. October a. e.** wird ein älteres, im Kochen, Waschen und Wäthen bewandertes, christliches u. reinliches Dienstmädchen, welches mit guten längeren Dienstzeugnissen versehen ist, gesucht. Nur Solche allein wollen sich melden bei der Herrschaft in deren eigenem Hause Wendelslohnstraße Nr. 3.

Gesucht **sofort** ein reinliches ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugn. Nicolaisstraße 20, II. I.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen von 14-16 Jahren zur häuslichen Arbeit Braustraße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein **christliches Mädchen**, welches sofort antreten kann, wird gesucht Reichstraße 38, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentl. fleißiges **Dienstmädchen**. Zu erfragen bei **Eduard Börner**, Reichstraße 54.

Gesucht wird sof. oder 15. d. M. ein **Mädchen** für häusl. Arbeit. W. Schreiber, Gaisstr. 24.

Gesucht wird ein Mädchen von 16-18 Jahren zur häusl. Arbeit Reichstraße 29, Wüchengeschäft.

Gesucht wird **sofort** ein **kräftiges Hausmädchen** Reudnitzhof Nr. 17, Restauration.

Ein **ordnungliebendes Hausmädchen** wird zum 1. October gesucht Georgenstraße 23, 3. Etage.

## Gesucht

wird zum 1. October bei gutem Lohne ein **reinliches kräftiges Dienstmädchen**. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 10, im Fleischgewölbe.

Ein **junges Mädchen** findet bei Leuten ohne Kinder zum 1. Dabr. **Dienst**. Näheres bei Frau Wünsch, Töpferweg Nr. 2 a. d. Nikolaiskirche.

Ein **zuverlässiges Mädchen** von auswärts wird für Hausarbeit sofort in Dienst gesucht **Rübenberger** Straße 31, 3 Treppen links.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird **sofort** oder den 15. d. Mts. gesucht Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht wird **sofort** oder 15. September ein **ordentliches Dienstmädchen**, das wo möglich schon in einer Restauration gedient hat. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird **sofort** oder pr. 15. d. M. ein **kräftiges**, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Thomastirchhof Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zum 1. October wird ein Mädchen gesucht, das der bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, Pfaffenstraße 3, 2 Treppen.

Ein **ordentliches arbeitsames Küchenmädchen** wird zum 1. October in eine feine Restauration gesucht Bayersche Straße 1.

Ein **starkes, ehl. Mädchen** wird z. 1. Octbr. gesucht. Näheres Helfer Straße 14. h. Hausm.

Gesucht wird **sofort** oder 15. September ein **ordentliches Dienstmädchen** Brühl 72, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein **ordentliches Mädchen** zur häuslichen Arbeit Thalstr. 13, 4 Tr.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen**, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, zum 15. September. Mit Buch zu melden Große Windmühlentstraße 32 im Gartengebäude.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein **freundliches Mädchen** für häusl. Arbeit Ritterstraße 16, 3 Tr.

Gesucht werden zum **sofortigen Antritt** ein **Aufwasmädchen** und ein **Vorsche** im **Eldorado**, Pfaffenstraße 3.

**Gesucht** wird ein **Mädchen**, nicht über 20 Jahre alt, für alle Arbeiten im Hause, das auch Lust u. Liebe zu Kindern hat. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben u. gefonnen sind, längere Zeit im Dienste zu bleiben. Näheres zu erfragen Gustav-Adolph-Straße 15, 1. Et. 18.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein **reines, ordentliches Mädchen** für Kinder, welches zugleich häusliche Arbeiten übernimmt. Zu erst Reichstraße 47, im Handshuhlager von Carl Taubert.

Eine **Familie** in Paris sucht bis 1. Oct. ein **ordentl., braves, deutsches Kindermädchen** zu 2 Kindern von 4 u. 2 Jahren, das gut deutsch und etwas französisch spricht u. gut waschen, plätten, stücken und womöglich neue Kleidungsstücke nähen kann. Auskunft Thomastirchhof 20, 2 Tr.

Es wird eine **mit guten Zeugn.** vers. **Kindermutter** gesucht Thomastirchhof 20, 3 Tr.

Gesucht wird ein **anständiges, zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen** pr. 15. Sept. Bahnhofsstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein **gebildetes Mädchen**, in weiblichen Arbeiten u. Wissenschaften erfahren, zur Aufsicht der Kinder findet Stellung Carlstraße 3b.

Gesucht **sofort** eine Person zur Pflege eines Kindes Sidonienstraße 25, pt. I. J. G. Müller.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Oct. ein **gut empfohlenes Kindermädchen** für ein Kind nach Olmütz. Zu melden Salomonstraße Nr. 17, 2 Tr. rechts.

Ein **Kindermädchen** gesucht Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird ein **Mädchen** von 14-16 Jahren zur **Aufwartung** Elsterstraße 28, II. bei Ebert.

Ein **kräftiges Mädchen** wird für die ganze Woche ins **Lager** gesucht Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen vornherauf.

**Gesucht** wird wöchentlich die zwei letzten Tage für die Nachmittagsstunden ein **ordentliches Mädchen** als **Aufwärtin** Vorigingstraße Nr. 1, 3. Etage.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** zur **Aufwartung** Gerberstraße 14, 3. Etage.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** als **Aufwartung**. Zu erfragen Gr. Windmühlentstraße Nr. 37 im Labalggeschäft.

## Stellegefuhr.

Ein **tätiger Mann** mit **hablicher Handschrift** und im Rechnen geübt, sucht Stellung in einem **Geschäft** oder als **stillen Associé**. Derselbe kann bis 1500  $\text{fl}$  Bürgschaft leisten event. 500  $\text{fl}$  bar erlegen. Offerten unter R. O. 500. durch die Expedition dieses Blattes.

Zur **technischen kaufmännischen Leitung** eines **Fabrikgeschäftes** oder irgend eines **industriellen Unternehmens** sucht ein **intelligenter Mann** baldmöglichst Stellung. Derselbe ist mittleren Alters, gewandt, und hat vielseitige Kenntnisse. Gefällige Offerten erbittet man sub E. W. 31. poste restante Eisleben.

Ein **junger Mann**, mit der **einf. und doppelten Buchführung**, so wie dem **Cassageschäft** vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter sehr bescheidenen Ansprüchen **anderrweit Engagement**. Gef. Adressen unter **C. B. 331**, nehmen die Herren **Saasenstein & Vogler** hier entgegen.

Ein **Commis**, **stotter Detailist**, sucht zum **sofortigen Antritt** Stellung, **Branche** gleich. Gef. Adressen sub G. 80. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **junger, gut empfohlener Commis**, welcher mit der **Colonialwaaren- und Delicatessen-Branche** gut vertraut, gegenwärtig noch in Condition ist, sucht baldigst **anderrweit Engagement**. Adressen beliebe man unter der Chiffre **M. G. 100. poste restante** Leipzig niederzulegen.

Ein **junger Kaufmann**, welcher früher hier in Condition stand, den **Handzug** mitmachte und Sprachkenntnisse besitzt, sucht pr. 15. Sept. oder 1. Oct. Stellung für **Comptoir** oder **Lager**. Offerten werden unter **W. H. 100.** bei Herrn **Rob. Kurze**, Schletterstraße hier, erbeten.

Ein **Comptoirist**, **23 Jahre**, **militärfrei**, auf **einem kaufmännischen Comptoir** mit **sämtlichen vorkommenden Comptoirarbeiten** beschäftigt, sucht pr. **15. d. M.** **anderrweit Engagement**. Adressen beliebe man unter **M. A. H. 23** niederzulegen in der **Buchhandlung des Herrn Otto Klemm**.

**Reiseposten-Gesuch** von einem **militärfreien j. Manne**, **Süddeutscher**, der in **Kurzwaaren** reist. Beste Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter **M. H. Nr. 10** werden bis **11. Octbr.** Hotel **Stadt Hamburg** erb.

Ein **reputirter Reisender**, seit 9 Jahren in verschiedenen Branchen **Deutschland** bereist, sucht einen **Reiseposten** in einem **achtbaren Leipziger Hause**. Gest. Adressen unter **B. W. 329.** nehmen die Herren **Hausenstein & Vogler**, hier, entgegen.

Ein **junger Mensch** von 18 Jahren, im **Rechnen** und **Schreiben** nicht unbewandert, sucht pr. **ersten** oder **15. October** Stelle auf **einem Comptoir**. Beste Adressen unter **K. H. 13.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Maschinenbauer**, mit der **einfachen Buchführung** vertraut, sucht Stellung in einem **größeren Fabrikgeschäft** zur **Unterstützung** des **Principals**, gute **Referenzen** stehen zur **Disposition**. Antritt kann **sofort** erfolgen. Gefällige Offerten unter **Chiffre J. St.** poste restante **Sömmerda** in **Thüringen**.

**Lehrlingsstelle** gesucht in einem **Manufacturwaarengeschäft** oder **ähnlicher Branche** Engros. Antritt kann **Ende October** oder **noch etwas früher** erfolgen. Adv. A. L. E. G. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Kostenfrei!** empfohlen geübten **Herrschaften** **jederzeit tücht. Arbeitspersonal** männl. und weibl. **Steincke & Co.**, Gewandgäßchen 1, I.

Ein **junger gewandter Kellner** sucht Stellung für die **Dauer der Messe**. Gef. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **C. W. 1.** niederzulegen.

**Mehrere anständige Messkellner** suchen Stellen durch **A. Voff**, Ritterstraße 46, II.

Ein **tüchtiger Koch** sucht für die **Dauer der Messe** Stellung als **solcher**. Offerten sub **S. H. 401.** besördert die **Annoncen-Expedition** von **Saasenstein & Vogler** in **Dresden**.

Ein **junger Koch** sucht Stellung als **Volontair**. Adressen unter **Koch** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein **zuverlässiger junger Mann**, welcher von seinem **leyn** **Hrn. Principal** (Rittergutsbes.) wo er mehrere Jahre als **Diener** und mit **särrlich** **Arbeiten** beschäftigt war, sehr gut empfohlen wird, sucht pr. 1. Octbr. oder **später** **anderrweit** Stellung. Näheres durch **A. Voff**, **Ritterstraße 46, 2. Et.**

Ein **junger militärfreier Mann** sucht **jetzt** oder **zum 1. October** eine Stelle als **Diener** oder **Markthelfer**. Gef. Off. unter **F. H. 9** wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein **tüchtig erfahrener Gärtner**, welcher sich **besonders** auf **Anlagen** versteht, ersucht geübte **Herrschaften**, welche **geonnen** sind, mir ihre **Arbeit** zu **übertragen**, ihre **Adressen** bei **Herrn Lorenz Hasenöhr**, **Saamenhandlung**, **Peterstr. Nr. 19**, niederzulegen.

Ein **ehelicher kräftiger Mann** in **besten Jahren** sucht **entweder** zur **Anshülfe** während der **Messe** oder **für immer** einen **Posten** als **Markthelfer**. Gef. Adv. im **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer**, **Neumarkt 39**, sub **P. T.** einzureichen.

Ein **junger Mann**, 19 Jahre alt, der mehrere Jahre im **Eisen- und Kurwaarengeschäft** beschäftigt war, sucht, gestützt auf gute **Empfehlungen**, Stelle als **Markthelfer** in **gleicher Branche**. Adv. sub **R. W. H. 25** an das **Annoncenbureau** von **Bernh. Freyer**, **Neumarkt 39**, einzureichen.

**Tüchtige** **Messkellner**, **Kutscher**, **Diener**, **Kaufleute** etc. empfiehlt **A. Voff**, **Ritterstr. 46, II.**

Ein **militärfreier junger Mensch**, welcher gute **Zeugnisse** besitzt und im **Fahren** nicht unerfahren, sucht eine **Stelle**. Beste **Adressen** erbit er man unter **B. K. H. 10** bei **Herrn Otto Klemm**.

Ein **junger kräftiger Mann** sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** Stelle als **Markthelfer**. Gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **G. S. H. 3** niederzulegen.

**Stelle = Gesuch.** Ein **unverheirateter junger Mann**, mit **guten Zeugnissen** versehen, sucht eine **Stelle** als **Kutischer**, **Paucknecht**, **Markthelfer**. Beste **Adressen** abzugeben **Kreuzstraße 8-9.** **D. Günther.**

Ein **junger Mensch** von 15 Jahren sucht **Stellung** als **Kaufbursche**. Beste **Adressen** bittet man unter **F. H. H. 20.** in der **Exp. d. Bl.** niederzul.

Ein **junger kräftiger Mann** aus **guter Familie**, im **Rechnen** u. **Schreiben** geübt, sucht **Stellung** als **Kaufbursche**, **besser** u. **f. w. Gef. Adv.** **Wolke** **Wismar** bei **Hrn. Restaurateur Müller** **niederzulegen**.

Eine  **junge gebildete Dame**, **jetzt** noch in **London**, welche **englisch** und **französisch** **fließend** in der **Kindergärtnerlei** **Beschäft** weiß, sucht 1. **October** Stellung für **Erziehung** der **und** **bittet** **weiche** **Adressen** **Querstraße 31** **Leipzig**, **gefälligst** **senden** **zu** **wollen**.

## Gesucht

wird für ein **junges gebildetes Mädchen** aus **barer Familie**, welches **seitig** **französisch** **einige** **Stelle** als **Verkaufserin** am **Leben** in **größeren** **Büchergeschäft**, da **selbst** **darin** **schon** **wandert** **ist**, oder als **Geschäftshilferin** bei **einigen** **Damen**. **Schriftliche** **Offerten** unter **A. B. Nr. 365** **poste restante** **Mannheim**.

Ein **junges Mädchen** aus **Thüringen** sucht **Verkaufserin** **Stellung**. Es wird **wenig** **hohen** **Gehalt** als **auf** **gute** **Behandlung** **Adressen** **bittet** **man** **niederzulegen** **Sternweg** **Nr. 26**, **im** **Hinterhause** **2 Tr.**, **bei** **H. Müller**.

Ein **anständiges junges Mädchen** **flotte** **Verkaufserin**, **sucht** **bis** **15. October**, **am** **liebsten** **Schneidwaren**. **Principale** **werden** **erbeten**, **ihre** **Adressen** **P. H. 519** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **niederzulegen**.

**Stellen** **suchen** **1** **Verkaufserin**, **anständiges** **Mädchen**, **2** **Jungem.** **u.** **1** **Mädchen** **f. Haus**. **Bermittl.-Compt.** **Grimm**, **Str. 26 p.**

Eine **flotte Verkaufserin**, welche die **Zeugnisse** **aufzuweisen** **hat**, **wünscht** **zum** **1. October** **anderrweitiges** **Engagement** und **bittet** **K.** **unter** **O. M. 10** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen**.

Ein **junges anständiges Mädchen**, **gut** **und** **fleißig**, **sucht** **gestützt** **auf** **gute** **Empfehlungen** **eine** **Stelle** **als** **Verkaufserin**. **Adressen** **bittet** **unter** **Töpferstraße 4** **im** **Schneidgeschäft** **niederzulegen**.

Ein **junges gebildetes Mädchen** aus **Thüringen** sucht **eine** **Stelle** in **einem** **Kurz- oder** **Wägen-Geschäft** **als** **Verkaufserin**. **Näheres** **bittet** **erfragen** **Burgstraße** **Nr. 27, III.**

Ein **junges anständiges Mädchen** sucht **Soldat** **Verkaufserin**. **Adressen** **bittet** **man** **unter** **M. H. 10** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen**.

Eine **fertige Schneiderin**, im **Besitz** **des** **Wägen- u. Wägen-Maschine**, **sucht** **noch** **Beschäftigung** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **unter** **C. W. 1.**

Ein **Mädchen**, welches **mit** **Maschine** **und** **gut** **näht**, **sucht** **Beschäftigung** **in** **Familien**. **Burgstraße** **20**, **Hof** **quer** **vor** **2 Tr.**

Eine **gebüete Pätterin** **sucht** **noch** **Beschäftigung** **in** **u.** **auser** **d.** **Hause**. **KL** **Windmühlentstr. 3**, **Tr. 4**.

Eine **Frau** **von** **Lande** **sucht** **Familienwäsche** **zu** **waschen**. **Zu** **erfragen** **Reichstraße 47**, **Hof** **bei** **Frau** **Roselbach**, **Schuhmacherhandl.**

Ein **Mädchen** **sucht** **solche** **Stelle**, **ein** **Junger** **u.** **eine** **Kellnerin** **suchen** **Stelle**. **Magazing. 11 p.**

**Eine Köchin** **sucht** **Dienst** **zum** **1. October**. **Zu** **erfragen** **Rosenhalpasse 7** **parterre**.

**Zwei perfecte Köchinnen**, die **besonders** **Gasthäusern** **seit** **Jahren** **tätig** **waren**, **suchen** **während** **der** **Messe** **Beschäftigung**. **Gef. Adv.** **bittet** **man**

Gute Pension

bielt eine gebildete anständige Familie. Auskunft erteilt Herr Franz Gebhardt, Petersstr. 4 part.

Vermiethungen.

In Kochs Hofe

sind für bevorstehende Messe einige Hofgewölbe zu vermieten.

Messgewölbe.

Ein helles geräumiges, mit Schreibstube u. Bad, im Schuhmachergäßchen zu Michaelis u. folgende Messen zu vermieten.

Mess-Vermiethung.

Zwei gr. Stuben, eine mit, eine ohne Kofen, passend für Ein- u. Verkauf, auch als Musterlager, sind für diese und folgende Messen zu vermieten.

Zu vermieten sind 2 Messgewölbele in Hofe, selber zum Handel mit Leinen und baumwollenen Stoffen benutz, für nächste Michaelismesse.

Zu vermieten ist ein kleiner Hausstand für diese und folgende Messen.

Ein Hausstand

in der Leinwandhalle, Brühl 34, ist zum Preise von 30 Thaler jährlich für die 3 Messen sofort zu vermieten.

Als Musterlager,

auch für Einkäufer ist ein großes Erdzimmer in 1. Etage für diese und folgende Messen zu vermieten.

Für die Michaelismesse ist ein großes Geschäftslocal mit vollständiger Einrichtung zu vermieten.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen sind 2 Stuben als Musterlager zu vermieten.

Messvermiethung.

Zu Musterlager sind 2-3 Zimmer für diese u. folg. Messen zu verm.

Messgewölbevermiethung. Ein Gewölbe, für Tuch u. woll. Waaren passend, im belebtesten Messerwerb ist für 80 Thaler pr. Jahr zu vermieten.

Mess-Vermiethung.

Ein eleg. Zimmer mit zwei guten Betten, Aussicht nach der Promenade, ist zur bevorstehenden Messe zu vermieten.

Zwei große freundliche Zimmer sind für diese und folgende Messen zu vermieten.

2 Stuben sind für die Messen zu vermieten, eine kann auch zu Musterlager benutzt werden.

Brühl No. 23, 1. Etage vornheraus,

ist ein schönes, helles Zimmer für bevorstehende Messe zu vermieten.

Messvermiethung.

Zwei hübsche Zimmer, nach der Promenade gelegen, mit sehr guten Betten und Meubel, sind für bevorstehende u. folgende Messen zu vermieten.

Zu vermieten ist für die Messe ein schönes großes Zimmer mit Schlafzimmer und 2 Betten.

Am liebsten an Verkäufer. Zu erfragen bei Gerberstraße bei Heinrich Wehmann.

Messvermiethung.

Für ein Muster- oder Waaren-Lager ist im Salzgäßchen im Gewölbe des Endstehenden für jeztige Michaelismesse das Entresol nebst einem Schaufenster zu vermieten.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist in der Grimm-Strasse die Hälfte eines großen Locales nebst Comptoir für Muster- oder Verkaufslager zu vermieten.

Zu vermieten ist für die Messe ein schönes großes Zimmer mit Schlafzimmer und 2 Betten.

Synagoge.

Zu vermieten ein schöner großer Saal. Näheres Schuhmachergäßchen 10, 2. Etage rechts.

Logis-Gesuch.

Auf der Zeiger Straße, in der Nähe der katholischen Kirche oder des neuen Theaters werden 2 wohnlich unmeublirte Zimmer in einer anständigen Familie für 1. October zu mieten gesucht.

Gesucht wird fof. oder bis 1. Oct. ein kleines Logis oder Stube u. K. Näheres Reichstr. 14, II.

Gesucht wird für den 1. Oct. ein unmeubl. Garçonlogis aus zwei geräumigen Wohn- und einem Schlafzimer bestehend. Adressen unter O. B. II in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube nebst Kammer mit Benutzung der Küche. Adressen abzugeben unter H. S. II 24 Burgstraße 6, 2. Tr. vornheraus.

Ein anständiges Mädchen sucht ein leeres Stübchen mit Kofen im Preise von 14-18 Th. Adr. C. B. abj. Sternwartenstr. 36, 2. Tr. r.

Gesucht wird zum 1. Decbr. oder später von einem anständigen Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, eine unmeublirte Stube mit Kofen, oder Stube mit Kammer, nicht über 2 Treppen. Adr. bittet man Salomonstraße Nr. 6 beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht wird von einer Schneiderin ein unmeublirtes Stübchen. Näh'gasse 8, 2. Tr. links.

Gesucht wird eine unmeublirte Kammer. Adr. Burgfelder-Durchgang im Seifengeschäft.

Eine hohe Dame wünscht hier ein Logis von 4 herrschaftlich meublirten Stuben nebst 1 Stube für den Diener, eine Treppe hoch, mit freier Aussicht, in einer ruhigen Gegend auf 14 Tage sofort zu mieten.

Betterlein, Königstraße Nr. 7, hinten im Hofe 1 Treppe hoch.

An der Promenade oder in der Nähe der Stadt wird parterre oder 1. Etage ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimer sofort oder baldmöglichst zu mieten gesucht.

Adressen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm sub X 8 abzugeben.

Ein feines Garçonlogis in der Lage zwischen Pflaunderser Straße und Grimma'schen Steinweg nicht über 2 Treppen hoch, wird per 1. October zu mieten gesucht.

Adressen mit Preisangabe sub B. C. II 31 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger hier etablirter Kaufmann sucht per 1. October ein elegant und comfortable eingerichtetes Zimmer nebst Schlafcabinet zu mieten und zwar in der Stadt oder inneren Vorstadt, Parterre oder 1. Etage. Gest. Adressen erbittet man sub B. A. 4 im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, niederzulegen.

Adressen mit Preisangabe sub B. C. II 31 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges hier etablirter Kaufmann sucht per 1. October ein elegant und comfortable eingerichtetes Zimmer nebst Schlafcabinet zu mieten und zwar in der Stadt oder inneren Vorstadt, Parterre oder 1. Etage. Gest. Adressen erbittet man sub B. A. 4 im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, niederzulegen.

Adressen mit Preisangabe sub B. C. II 31 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Garçon-Logis wird gesucht in der Königstraße oder deren Nähe, nicht über 2. Etage, unter F. G. II 18 in der Expedition dieses Blattes.

Eine f. meubl. Stube mit Schlafgemach wird in der Theatergasse, Park- oder Goethestraße, am Töpfer- oder Plauen'schen Plage von einem Herrn zu mieten gesucht.

Oefferten sub A. D. II 222 Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird pr. 1. October ein Garçon-Logis (ohne Bett) in der äußeren Stadt. Oefferten mit Preisangabe beliebe man niederzulegen unter A. B. No. 12 in der Expedition dieses Blattes.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, in der West- oder Zeiger Vorstadt gelegen, nicht über 1 Treppe hoch, wird von einem jungen Kaufmann zu mähigem Preise zu mieten gesucht.

Gef. genaue Avertisierungen beliebe man unter N. L. 50. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October eine Stube mit Kammer. Adressen bittet man Parfühgäßchen 5 im Seifengeschäft abzugeben.

Gesucht werden zum 1. October von 2 auswärtigen Damen 2 sonnige Zimmer. Man bittet Adressen unter R. Y. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden von der Wafelagerin aus Berlin während der Messe 2 elegant meublirte Zimmer mit Schlafcabinet in einem anständigen Hause, wo möglich Mittelpunct der Stadt. Adr. werden erbeten Karolinenstraße 17 parterre.

Meublirte Stube und Kammer, Kofen und Bett suchen kinderlose, brave Leute. Adr. G. F. abzugeben bei Frn. Otto Klemm, Unterstadtstr.

Eine anständige junge Dame sucht per 1. October ein hübsches Zimmer bei solchen Leuten zu mieten. Adr. unter T. II 12 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Kaufmann sucht sofort ein Stübchen als Schlafstelle. Adr. Nicolaistr. 20, II. links abzugeben.

Von einer anständigen Person wird ein kleines Stübchen zum 1. October gesucht. Adressen in Herrn D. Klemm's Buchhandlung niederzul.

Gesucht wird von einem ident. Mädchen zum 15. September eine einfach meublirte Stube ohne Bett mit separatem Eingang. Adr. G. G. 15 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein solider junger Mann wünscht Pension in einer gebildeten jüdischen Familie. Oefferten erbeten unter S. L. 10 poste restante.

Auf dem Brühl zwischen Pain- und Reichstraße oder dem unteren Theile der letzteren, wird für bevorstehende u. folgende Messen ein Zimmer in der ersten Etage gesucht.

Oefferten unter H. J. II 8 mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes.

Messlogis mit 2 Betten in der Nähe der Painstraße für die ersten 14 Tage nächster Messe gesucht. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Blumenberg, Theaterplatz 1, beim Hausmann.

Geräumige Localitäten, hell und heizbar, für Fabrikbetrieb ohne Dampfkraft werden für möglichst bald zu mieten gesucht.

Oefferten beliebe man unter H. M. II 129 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleiner Laden oder ein Parterrelocal in oder außer der Stadt. Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter K. 100.

Gesucht sofort oder 1. October ein Logis, 3-4 Zimmer, 150-200 Th. Adressen an Herrn Commissionair Lindig im Hotel Hauße.

Gesucht wird in der Nähe des alten Theaters oder Fleischerplatz zu Oeffern 1872 von pünctlich zahlender Familie ein Logis, Preis 130 bis 180 Thaler jährlich.

Adressen unter F. K. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Oeffern 1872, Vorstadt. Gesucht von ruhigen jungen Leuten eine freundliche Wohnung mit ca. 6 Zimmern, b. Parterre oder 1. Etage, wenn möglich getheilt oder mit 2 separaten Eingängen.

Niederlage und Boden in der Nähe erwünscht. Adressen unter F. O. II 400 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht noch 10 Logis bis 100 Th., einige bis 250 Th., sowie einige sofort. Local-Comptoir Eidenienstraße Nr. 16.

Ein mittleres Familienlogis in Reichels Garten im Preise von 80-100 Th., am liebsten mit einer kleinen Werkstatt, wird per 1. October zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Anton Fischer jr., Grimma'sche Straße Nr. 24.

Gesucht Logis von 60 Th. bis 110 Th. nahe den Bahnhöfen von kinderlosem Beamten. Adressen A. II 700. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen pünctlich zahlenden Leuten verhältnißhalber ein Logis bis 1. October. Adressen bittet man Kochs Hof, Reichstraße, Büchergeschäft niederzulegen.

Gesucht wird noch Verhältnisse halber bis 1. Octbr. ein mittleres Familienlogis. Adr. sind niederzulegen Steinwartenstr. 25, Restauration.

Ein Logis im Preise von 40-70 Th. wird bis 1. Octbr. von ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten in der Stadt oder Vorstadt gesucht. Adr. unter H. 70. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Logis à 2-3 Stuben, nicht über 3 Tr., suchen in der inneren oder nächsten äußeren und nördlichen Vorstadt bis Oeffern oder Weihnachten Leute ohne Kinder.

Gef. Adressen sind niederzulegen Ransbäcker Steinweg Nr. 5 bei Eibner.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis, bestehend aus 2-3 Stuben u. f. w., wohnlich in der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen bittet man Hospitalstraße bei Herrn Kaufmann Wedel abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von 60-80 Th. von einer pünctlich zahlenden Witwe. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Bräutigam, Burgstraße 22 parterre.

Für eine ältere Dame wird ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, im Preise von 80-120 Th., Weibnachten oder früher beziehb., gesucht durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Parfügäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Von pünctlich zahlenden ruhigen Leuten wird ein kleines Familienlogis im Preise von 50-60 Th. zu mieten gesucht.

Adressen sind unter R. R. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines, in der Nähe des Schützenhauses gelegenes Logis wird pr. 1. October von ruhigen pünctlich zahl. Leuten zu mieten gesucht. Adr. unter T. II 291. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Wohnungs-Gesuch von einer pünctlich zahlenden Witwe eines Arztes, ohne Kinder, im Preise von 50-90 Th. u. 1. Oct. zu bez. Adressen abjug. Querstr. 5, 3. Et., Ecke d. Poststr., b. Frau Bergmann.

Gesucht wird per 1. Oct. ein kleines Logis für 36-40 Th. Gef. Adr. bittet man Markt, Bühnen-gewölbe Nr. 4, bei Postament. Dittrich niederzul.

Gesucht wird von einer anständigen einzelnen Dame nebst Tochter ein kleines Logis oder Kammern, 1. Oct. c. beziehb. Gef. Adr. sind unter R. R. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis, auch Aftermiete. Adressen Königplatz Nr. 8, Producten-geschäft niederzulegen.

Gesucht werden von einer anständigen Dame für 1. Octbr. oder früher im Innern der Stadt möglichst nahe dem Markte gelegen 1 bis 2 freundliche Zimmer oder kleines Logis, das allein oder Abmetsung bei einer Familie sein kann. Adressen sind unter V. G. II 2 in der Expedition d. Bl. niederzul.

anständiges Mädchen, welches neben dem Haus, sucht bei anständiger Herrschaft in der Nähe der Zeigerstraße 14 b. Hausm.

anständiges Mädchen von auswärts, im Hause, sucht eine Stelle als Stubenmädchen sofort. Oefferten niederzulegen unter H. S. 18. in der Expedition dieses Blattes.

anständiges fleißiges Mädchen von auswärts, im Schneidern, Waschen u. Plätten sucht Stelle als Jungemagd sofort. Näheres unter E. S. 18. in der Expedition dieses Blattes.

anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Jungemagd oder für Küche und häusl. Näheres Hospitalstr. 13, Hof 3 Treppen.

anständiges Mädchen, die ihr Fach gründlich, sucht verhältnißhalber zum 1. oder 15. d. nächsten Monats eine Stelle. Näheres bei der Schützenstraße 1, 1. Etage rechts.

anständiges Mädchen, das plätten und schneiden kann, sucht Dienst als Stubenmädchen zum 1. Octbr. oder für größere Kinder. Zu erfragen unter H. S. 18. in der Expedition dieses Blattes.

anständiges Mädchen sucht als Stubenmädchen in einem Leuten für Alles eine Stelle. Näheres bittet man bei Otto Klemm unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen aus anständ. Familie, sucht als Stubenmädchen oder Gehülfin in einem Haus. Näheres Windstr. 15 b. Hausm.

anständige Mädchen suchen Stelle f. Stube, Parterre, Näh. Kochs Hof, Frau Gläher.

anständiges Mädchen aus Thüringen, aus anständ. Familie, in allen weiblichen Arbeiten so wie Schneidern bewandert, sucht 1. October ein Stubenmädchen. Werthe Adressen bittet man unter H. 9. niederzulegen.

anständige Mädchen, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht den 1. Oct. eine Stelle als Stubenmädchen im eigenen Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

anständiges Mädchen sucht 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen in einem Hause. Näheres Lehmanns Garten unter H. 9. niederzulegen.

Ein helles freundl. Gewölbe mit Schau- fenster und Stube ist Lauchner Str. 29 billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Das Gewölbe Böttchergäßchen 5 ist für die Messen zu vermieten. Näheres Peterstr. 37, 1.

Zu vermieten ist Sternwartenstr. ein freund- licher Laden mit Gabeln, welcher sich auch zu Comptoir oder Werkstatt eignet. Näheres zu erfragen Sternwartenstraße 36, 1. Et. links.

Gewölbe und Locale in 1. und 2. Etage — als Markt, Grimm-, Reichs-, Katharinen-, Nicolaisstr., Brühl u. Ludolger — hat f. diese Messe zu verm. das Local-Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

**Reichsstraße 31**

ist die 1. Etage außer den Messen als Geschäfts- local sof. billig zu verm. durch Robert Walter.

2 ff. Stuben (zu Compt. oder Wohn.) nebst gr. Colonn. Garten Lauch. Str. 8 part. zu verm. 80  $\phi$ .

Ein weißbäuliges Hinterhaus, sich vor- züglich zu Fabrillocal oder Niederlage eignend, ist per 1. October c. zu vermieten. Näheres Hof- straße Nr. 6 partierre rechts.

Zu vermieten ist ein sehr guter Bier- oder Weinkel. Zu erfragen Al. Fleisch- gasse Nr. 9 beim Hausmann.

Der Hof, auf welchem an der Ecke von Lauch. Str. 8 und Mittelstr. Herr Sonntag lange Zeit Kohlengeschäft und Local hatte, ist ab 1. April zu 150  $\phi$  auf 5 Jahre weiter zu ver- mieten. (D. Bes.)

Ein Pferdehals nebst Wagenremise per 1. October, nach Beinden sofort zu vermieten Reiser Straße Nr. 19 B.

Ein ganzes nettes Haus mit Garten 220  $\phi$ , nahe dem Bezirksgericht — eine 1. Etage 150  $\phi$  und eine 2. Etage 140  $\phi$  nahe dem Bayerischen Bahnhof hat Michaelis ob zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

Ein elegantes hohes Parterrelouis mit Veranda und ganz großem Garten (mit Wasserhahn und Fontaine) 700  $\phi$  am Rosenthal Ostern 1872 (auf Wunsch würde der jetzige Abmieter auch noch vom 1. October d. J. übergeben). Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

NB. Auch kann Stallung mit Remise u. Kutsch- stube in nächster Nähe dazu beschafft werden.

Ein Parterrelouis von 5 Stuben u. Zubehör 150  $\phi$ , an der Promenade, ist als Familienlois oder Geschäfts- local vom 1. Oct. an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Elegante 1. Etage mit gr. Veranda und Garten, von 9 Zimmern, 1 Salon und compl. Zubehör, in einer der feinsten Straßen dicht an der Promenade ist Ostern 1872 ab zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

**Windmühlenstraße Nr. 36.**

Die Hälfte der 1. Etage, besteh. aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist pr. 1. Oct. c. anderweitig zu vermieten. Näheres Hofstraße Nr. 6 part. rechts.

Eine 1. Etage 250  $\phi$  nahe dem Königsplatz ist 1. Oct. ab Verhältn. halber zu verm. durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 im Gewölbe.

Eine 1. Etage mit Garten 350  $\phi$ , Westvorst., ist Fortzugs halber pr. 1. Oct. ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21 im Gew.

Eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern etc., neu gemalt, für 120  $\phi$ , Verhältniß, noch per 1. Oct. zu vermieten Erdmannstraße 14, 2 Tr.

Eine 2. Etage 400  $\phi$  und eine 3. Etage 350  $\phi$  am Bayer. Bahnhof, 1 hohes Part. 430  $\phi$ , eine 1. Et. 530  $\phi$  u. eine 3. Et. 450  $\phi$  am Rosenthal hat 1. Oct. ab zu verm. das Local-Comptoir Hainstraße 21 im Gewölbe.

Eine ff. eingerichtete herrschaftl. Wohnung, 3. Etage, hat sofort oder auch später für 550  $\phi$  zu vermieten Robert Bauer, Bauhofstr. 1.

Eine 3. Etage von 3 Stuben u. Zu- behör 160  $\phi$ , in einem nobeln Hause der Dresdner Vorstadt, ist Verhältnisse halber an stille Leute vom 1. Oct. an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfuß- gäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine freundliche 1. Etage 110  $\phi$  in der Weststraße ist vom 1. October an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfuß- gäßchen 2, 2. Etage.

Eine schöne geräumige Wohnung, 3 Zimmer etc. ist in Reichels Garten in einem anständ. Hause zum Preise von 195  $\phi$  für Michaelis noch frei geworden. — Nelectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre HE. ff 36 in O. Engler's Annoncenbureau, Ritterstraße 45, niederzulegen.

Unt. Umst. Logis Lauchner Straße 8, III. mit Wasserf. f. 62  $\phi$  zu verm.

In den Häusern Körnerstraße 11, 12 und 13 sind mehrere Logis zu dem Preise von 100, 140, 170, 180 und 300  $\phi$  zu vermieten durch Adv. Zinkeisen & Weber, Goethestraße 2.

Eine kleine freundliche Wohnung ist zum 1. October an pünktlich zahlende Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Petersteinweg Nr. 2 im Kaufmannsgewölbe.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. an anst. u. solide einzelne Leute eine freundl. Afterswohnung Zimmerstraße 1, 1. Etage. Zu erfragen 2 Tr.

In Reudnitz in meinem Gartenhause sind 2 ein- zelne Stuben nebst Kammer im Ganzen zu ver- mieten. Leipzig, Bräuerstraße 12, bei Dieg.

Ein leeres Stübchen mit Kammer sof. zu be- von zwei Personen. Adressen mit näherer Angabe (Vogelgefang) bei Dr. Gerlach, Sternstr. 37, 1b.

Eine ganz separate und freundliche Kammer ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 63, 4. Etage.

Zu vermieten 2 unmeublirte Zimmer, 1. Oct., an einen Herrn oder Dame, bei einer anständigen Wittve, Zeiger Vorstadt. Näheres Königspl. 15

Zu vermieten ist eine feine Garçonwoh- nung Bayerische Straße 11 b. III. rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. freundliche Garçonwohnung Reudnitz, Kronprinzstr. 6, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlois Katharinen- straße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. gut meubl. Stube zum 1. Oct. Franzfurter Str. 31, 1 Tr. l.

Sternwartenstraße Nr. 19 a, 4. Et. ist ein feines Garçonlois zu vermieten.

Garçon-Logis. Bei ruhigen Leuten ohne Kinder sind sofort oder später 2 freundl. meubl. Zimmer nebst Schlafst. im Ganzen oder getheilt zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 6, 2. Etage.

Ein anständiges Garçon-Logis ist an Kaufleute oder Beamte sofort zu vermieten Wintergartenstraße 3, 4. Etage.

Garçonlois mit sch. Ausf. sof. oder v. 1. Oct. a. c. zu vermieten Plogwitz Straße 2 b, 2 Tr. rechts.

Garçon-Logis. Eine gr. freundl. meubl. Stube, meubl., mit Saal- u. Hauschlüssel, ist an einen anständigen Herrn zum 1. October zu ver- mieten. Näheres Hofstraße 1 partierre rechts.

**Garçon-Logis.**

Ein elegantes, meublirtes Zimmer ist bald oder später an einen Reisenden zu vermieten Wiesenstraße 21, hohes Parterre.

Marienstraße Nr. 18, 3. Etage, ist ein feines meubl. Garçonlois mit sch. Ausf. sof. zu verm.

Ein freundlich meubl. Garçon-Logis separat, mit Saal- und Hauschlüssel ist sofort oder 1. October zu vermieten Wiesenstraße 10, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Saal- u. Hauschlüssel kleine Windmühlengasse Nr. 6, 2. Etage.

Zwei gutmeubl. Stuben u. Schlafstube, neben- einanderliegend, Aussicht Straße, sind geth. oder zus. zu verm. Rauf. Steinweg 18, linkes Haus I.

Zu vermieten ist per 1. Oct. eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Thomaskirch 2, i. H. III.

Zu vermieten ist sofort ein schönes, freund- lich meublirtes Zimmer, nahe am Königsplatz, Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube, part., mit Saal- und Hauschlüssel, bei Frau Eichbaum, Gustav-Adolph-Straße 18, an der Waldstraße.

Zu vermieten. Eine meublirte Stube mit Kochofen ist sofort zu beziehen Peterssteinweg 50 c. III.

Zu vermieten ist an einen sol. Herrn eine freundl. meubl. Stube Frankf. Str. 36, 4. Et. l.

Zu vermieten ist eine freundliche, einfach meubl. Stube mit Kochofen und sep. Eingang für 1 Herrn oder Dame Reudnitz, Hauptstr. 7, 1.

Zu vermieten ein f. meubl. Zimmer mit Matratzenbett Thomaskirchhof 2, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen anständ. Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer mit separatem Eingang, während der Messe oder für immer Weststraße Nr. 68, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel, nahe der Promenade, 1. Oct. bezugsbar Köstler 13, 4 Tr. l.

Zu vermieten ist 1 gut meubl. Stube für 1 Herrn Blumenstraße 4, Gartengeb. querd., p. l.

Zu verm. ist sof. oder den 1. Oct. ein schönes großes meubl. Zimmer Kaufstr. 7, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist an 2 Herren eine frubl. Stube mit Hschl. Nörd. Str. 9, Hinterh. 3 Tr.

Zu vermieten ist per 1. October ein freundl. meubl. Zimmer Nagewiger Str. 2 b, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit schöner Aussicht Sidonienstraße 25, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an einen soliden Herrn Marienstraße 11, 3 Tr. links.

Eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang, nahe der Stadt, ist sofort an einen an- ständigen Herrn zu vermieten Reuschensfeld, Sophienstraße Nr. 47, 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit Saal- u. Haus- schlüssel ist an einen soliden Herrn zu vermieten Uferstraße 30, 3. Et. rechts.

Eine meubl. Stube ist an 1 bis 2 Herren zu vermieten Nördnitzer Straße 61, 3. Et. v. h. l.

Eine gut meubl. Stube, leicht heizbar, mit Ma- tratzenbett, S. u. Hschl., ist zu verm. Thaltstr. Nr. 12, 1 Treppe links, nahe dem Laboratorium.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sof. an Herren zu verm., Saal- u. Hauschl. Turnerstr. 6, 4 Et. Sofort zu beziehen auf kürzere oder längere Zeit mehrere fr. gut meubl. Zimmer Johannisg. 36, II. ob.

Ein gut meubl. freundl. Zimmer ist zu vermieten Zeiger Str. 24 c, 1 Tr.

**Ganz billig**

zu vermieten ist 1 hübsch meubl., nach vorüber- ausgelegene gr. Stube Zeiger Straße 24 b, II.

Eine freundl. meubl. Stube ist an 1 anständ. Herrn sof. zu verm. Bayer. Straße 14, part. rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten und zum 1. oder 15. October zu beziehen Petersstraße 40, 3 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube ist preiswürdig zu vermieten Schrödergäßchen 6, 2 Tr. rechts.

Ein schönes Zimmer an Herren zu vermieten Weststraße 55, II. r., Eingang: Kleine Gasse.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstube für Herren Petersstraße 29 im Hofe 3 Treppen.

Anständige Schlafstellen sind offen Weststraße Nr. 41, 4 Tr., im Vorderhause.

Für Herren ist in einer fr. Stube eine Schlafstube, sep. mit Hauschl., frei Erdmannstr. 8, S. G. II. r.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für Herren Weststraße Nr. 44, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Alexanderstraße 33, 4 Treppen rechts.

Offen ist für 1 Herrn in einer freundl. Stube Schlafstube Lange Straße 14, 4 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für solide Herren Uferstraße 27, im Hofe 4 Tr. bei Meyer.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Gr. Wind- mühlenstraße 15, Bierhalle vis à vis, I. H. links.

Offen ist eine Schlafstube Sternwartenstraße 29, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube Peterssteinweg 13, im Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube vornheraus mit Hauschlüssel Hofe Straße 15, 2 Tr. links.

Offen sind 2 freundl. Schlafst. für 2 Herren, Königsplatz 3, 1 Treppe, 4. Thüre r. bei Koch.

Für Gesangsvereine. Ein Zimmer mit Klavier ist noch für einige Abende frei.

Restauration zur Thiemer'schen Brauerei. Für nächsten Sonntag ist mein Saal für eine geschlossene Gesellschaft noch frei.

Wib. Fische, Vestingstraße Nr. 1. Einige junge Leute können noch Theil nehmen an freist. Familienmittagsbill (Hausmannsk.) Pange Straße 35, Gartengeb. 1. Et.

Ein Herr sucht einen Theilnehmer zu einer fr. meubl. Stube, Woche 15  $\phi$ . Nördn. Str. 36, IV. r.

L. Werner. Heute 8 Uhr Gr. Windmühlenstr. 7. NB. Herren und Damen können am Tanzunterricht Theil nehmen. Anmeldungen er- bitten ich mir Abends in obigem Local.

G. Löhr, Tanzlehrer, Parkschloßchen heute 8 Uhr Stunde.

Das mechanische Paradoxon

ist nur noch bei nächsten Sonntag aufgestellt. Jeder, der sich für die Fortschritte in den Wissen- schaften interessiert, wird zum Besuche höchlichst ein- geladen, auch Herr Civil-Ingenieur Schwärze, der vielleicht nachher im Stande sein wird, das Innere des Apparates ebenso genau zu beschreiben, als er das Äußere dem Publikum bekannt gemacht hat. — Stadt London, 1. Etage Nr. 3, Morgens 9—1 Uhr und Nachmittags v. 2—6 Uhr.

Restauration z. Bayer. Bahnhof Heute Mittwoch großes Concert vom Musikchor von M. Wenck. Anfang 1/8 Uhr. Näheres durch Programm. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert nicht st.

Grosse Feuerkugel. Morgen Donnerstag, sowie jeden Dienstag und Donnerstag von der belieb- Capelle H. Conrad Grosses Concert Anfang 8 Uhr.

Rosspplatz. Braunes Ross, Kl. Windmühlstr. Heute Abend großes Concert in beiden Sälen, ausgeführt von der Capelle des Herrn Director Büchner. Anfang 8 Uhr. Reingehaltene Weine, ff. Biere sowie eine gewählte Speisefarte hält geneigten Gästen Th. Uffeln aus.

Heute Abend von 6 Uhr an = Wellfleisch und Kesselwürste. =

Dabei grosses Extra-Concert v. Ab. 7 Uhr an Bayerisch und Lagerbier ff. empfiehlt und ladet dazu ergebenst ein Rob. Götz, Nicolaisstraße 51.

**Thespi Gosenthal.**

Heute Theater nebst Ball bis 12 Die Nacht des Barbiers oder heimliche Zusammenkünfte, Lust- u. Scherz in 2 Aufzügen von G. Kraus. Ende 8 Uhr. Zu Obigem empfiehlt eine reichhaltige Karte, feine Weine, ff. Biere u. Lagerbier.

**Limbacher Bier-Tun**

12. Burgstraße 12. Alltäglich musikalische u. Gesangs-Vorträge. Heute Auftreten des Komitets Herrn mann, zweier Soubretten, einer Violon- und des Pianisten Herrn Kallisky. Anfang: 7 Uhr. Entrée: frei. Bier: neues Gebräude, extrafein, auf Speisen: ausgezeichnet und billig.

**Liedernalle**

Magazingasse Nr. 17. Heute Auftreten der engagierten Sänger unter Leitung des Gesangskomitets Ferdinand Käßle. Täglich neues Programm. Restaurant und Billard befindet sich 1 Entrée 2 1/2  $\phi$ . Anfang 8 Uhr. NB. Abonnementskarten pr. Monat sind im Local zu haben. Ferdinand We-

Rahms' Restauration. Heute Abend Concert und Vortrag Gesellschaft der Herren Krause und mann nebst Damen.

**Barthel's Restauration**

24. Burgstraße 24. Heute Concert u. Vorträge der Herren Weigel und Weiss. Dabei empfehle ff. Bayerisch und Lagerbier.

**Leipziger Salon**

Gute Mittwoch Concert und Ballm Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyn

**Restauration zum schwarzen Rad, Brü-**

Heute Schlachtfest. Theodor Lindner Zum heutigen Schlachtfest ladet freund- ein F. Kopp am Bodend. Heute Schlachtfest, Bier fein. W. Ihme, Nicolaisstraße Nr.

**Bernh. Fischer Bayerische Bierstüb-**

22. Katharinenstr. 22. Bier ff. Heute Abend: Bier Schweinsknochen mit Klößchen. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößchen ergebenst einladet J. H. Gösswein, Neudorfer

**Schützenhaus. Heute Concert**

von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten.

Bleuchtung der Pergola, des Forticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Draconfels mit Fe- sch, Rumpfhalle, Jagd-Gallerie, Burggrüne; — Wasserfälle, Eschaden, Grotten, Aquarien, Alpengel- Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 8  $\phi$ . Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden alsbald vorüberige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt. C. Hoffmann.

**Restauration z. Bayer. Bahnhof**

Heute Mittwoch großes Concert vom Musikchor von M. Wenck. Anfang 1/8 Uhr. Näheres durch Programm. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert nicht st.

**Grosse Feuerkugel.**

Morgen Donnerstag, sowie jeden Dienstag und Donnerstag von der belieb- Capelle H. Conrad Grosses Concert Anfang 8 Uhr.

**Rosspplatz. Braunes Ross, Kl. Windmühlstr.**

Heute Abend großes Concert in beiden Sälen, ausgeführt von der Capelle des Herrn Director Büchner. Anfang 8 Uhr. Reingehaltene Weine, ff. Biere sowie eine gewählte Speisefarte hält geneigten Gästen Th. Uffeln aus.

Heute Abend von 6 Uhr an = Wellfleisch und Kesselwürste. =

Dabei grosses Extra-Concert v. Ab. 7 Uhr an Bayerisch und Lagerbier ff. empfiehlt und ladet dazu ergebenst ein Rob. Götz, Nicolaisstraße 51.

256.

Magistischer empfiehlt C. Hellmundt, Nürnberger Straße 46.
Heute Schlachtfest.
Katharinen-Halle.
Es ladet ergebenst ein NB. Bier ff. B. Wolff.

Schlachtfest in Heiland's Speisekeller, Brühl 10.
Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet D. Reichmann, Carlstraße 9.

Schlachtfest empfiehlt F. Morenz, Kupfergäßchen Nr. 10.
Thieck's Garten zur Goldenen Laute,
Kantstädter Steinweg Nr. 74, Gustav-Adolph-Straße Nr. 2.

Restaurant zur Gesellschaftshalle
für heute Schweinsknochen mit Klößen. E. Matthes.

Heute Schlachtfest Peterskirchhof Nr. 5.
NB. Großherzoglicher Lagerbier ff. C. Heinig.

Heute mit Krautklößen
C. F. Kunze, Grimma'scher Steinweg 54 - Johannisstraße 45.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.
Biere carré mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt für heute Abend Fritz Träger.

Sauern Rinderbraten mit Klößen
Friedrich Geuthner, Schöngasse Nr. 3.

Funkenburg. Heute Hasenbraten mit Weinkraut.
Restauration in Lehmann's Garten. Verein's Lagerbier und Gose ff.

Heute mit Krautklößen, Gose famos.
Zum Helm in Eutritzsch. Stierba.

Schillerschlösschen Gohlis.
C. Müller.
Heute Mittag Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.
Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen.

Lorenz. Abends Hasenbraten mit Weinkraut.
Heute Mittag Speck- u. Kartoffelfuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Vettors' Garten.
Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Pantheon.
Heute Schweinsknochen mit Klößen. Biere gut. F. Römling.

Müller's Restauration,
Burgstraße Nr. 8.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst anderen warmen und kalten Speisen, Bayerisch v. Tucher mit Nürnberg ist sehr vorzüglich, so wie ff. Lagerbier (Billard).

Neues Schützenhaus.
Heute Allerlei.

W. Rabenstein
Heute Abend Fricassée von Gubn.

Antoni'scher Garten
Lessingstraße 77.
Heute Abend von 7 Uhr an Hebräen mit guter Zahne und Nebhübner. G. Hohmann.

Restauration von C. Keucher,
Petersstraße Nr. 22.
empfehlen für heute Abend gedämpfte Hammelbraten mit Thüringer Klößen. ff. Lagerbier und echt Gumbacher.

Bodenbacher Bierhalle,
Katharinenstraße 10.
Heute Abend Hammelcarré mit gefüllten Zwiebeln.

Otto Bierbaum's
Gumbacher Bier- und Frühstückstube,
Görmann Str. 4, dem Naschmarkt gegenüber.
Heute Abend Schöpfcarré mit gef. Zwiebeln, sowie warmes Gabelfrühstück à 2 1/2. Neue Sendung Gumbacher Exportbier in hochfeiner Qualität.

Bodenbacher Bierhalle,
Katharinenstraße 20, Mittagstisch, Port. 2 1/2, \* von 1/2 12 Uhr an.

Verloren ein Bagbogen von Gohlis. Abzug.
H. Bel. Kl. Windmühleng. 7 a, Hof II. bei Vogel.

Verloren wurde Montag Nachmittag ein brauner Kinderstrobhut, Petersstr., Neumarkt bis zur Salomonikapothek. Gegen Dank u. Belohn. abzugeben Sternwartenstr. 30 beim Hausmann.

Verlaufen hat sich am Sonntag auf dem Weg zur großen Eiche eine weiß u. braungelbete Hündin (Stuy) mit Halsband- und Steuerzeichen aus Neudnig. Abzug. gegen Belohnung Brühl 37 im Cigarrengeschäft.

Zugelassen ist ein junger schwarzer Hund Große Fleischergasse 27 bei Oscar Fischer.

Zwei Sonnabend-Morgen werden in Neudnig 4 Stück Gaten vermisst, die sich jedenfalls verlaufen haben.

Wiederbringer erhält entsprechende Belohnung Neudnig, Kohlgrabenstraße 13.

Verloren wurde den 10. d. Abends ein Klapp-Hauschlüssel Augustusplatz bis ans Dreßd. Thor. Gegen Bel. abzugeben Neustadtstr. 12 bei Voigt.

Verloren wurde vom Schweizerhäuschen bis Hainstraße der Bolzen von einem Messinghahn. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren wurde 1 Kaulkorb u. Halsb. u. Steuern. 371. Geg. Belohn. abzug. Erdmannstr. 2 b. Haum.

Verloren 1 weiß. Hunde-Halsband mit St.-B. G. Bel. abzug. Schuhmacherg. 15 im Gemölde.

2 Kautschumholzen sind gefunden worden. Abzuholen in der Arminhaus-Expedition.

Gändel's Bad in der Parthe.
Diejenigen Herren und Damen, welche noch Bäder bei mir haben, werden gebeten, selbige bis 15. d. M. abzuholen, da ich gedachten Tag schlicke. Fr. Gändel sen., Besitzer.

Dank.
Die unterzeichnete Heilanstalt ist von dem verehrten Herrn Christian August Doffe allhier in dessen letztwilliger Verfügung mit einem Vermächtnisse von Zweitausend Thalern bedacht worden, und ruft für diesen Beweis eben Wohlthätigkeitsplan des Entschlafenen den herzlichsten Dank hierdurch öffentlich nach.

Directorium der Heilanstalt für arme Augenfranke in Leipzig.
Dr. Wilhelm, d. B. Vorst.

Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten unserer Stadt wird recht dringend um weitere Liebespenden gebeten, damit die Unterstützungen ungehindert und im bisherigen Umfange fortgesetzt werden können. Zur Annahme ist stets bereit die Expedition des Leipziger Tageblattes.

In unserer gestrigen Quittung über die zu vorerwähntem Zwecke eingegangenen Gaben ist fälschlich Callmann & Lignier 20, statt Callmann & Lignier 20 gedruckt worden.

Lotterie zum Besten des Volkskindergartens.
Der Frauenbildungsverein in Leipzig wird im November d. J. die schon im vorigen Jahre beschlossene und nur durch den Krieg verhinderte Lotterie zum Besten des zu begründenden ersten Volkskindergartens veranstalten. Er wendet sich vertrauensvoll an die Bewohner, namentlich an die Frauen Leipzigs mit der Bitte ihn sowohl durch Beiträge von Geschenken, wie durch Abnahme von Vooßen zu unterstützen.

Das Comité zur Begründung des Volkskindergartens.
H. Goldschmidt, Vorsitzende.

Zur Annahme von Geschenken und zum Verkauf der Loose à 5 \* haben sich bereit erklärt:
Hr. Saugl, Rosenthalgasse 17. Frau Dr. Staadt, Elsterstr. 36. Frau Fanny Finkestein, Weststr. 65. Frau Hauptmann Schmidt, Köhlerstr. 22. Frau Philippine Wolff, Poststr. 1. Frau Prof. Wuttke, Neudnig, Leipziger Gasse.

Verein für Geschichte Leipzigs.
Hauptversammlung Mittwoch den 13. September Abends 8 Uhr in Stadt Dresden. Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder und andere Vereinsangelegenheiten. 2) Vortrag über die Siegel und das Wappen der Stadt Leipzig.

Gäste sind stets willkommen.
Vorstandsitzung: 6 1/2 Uhr; Versammlung der Pfleger: 7 Uhr.)

Leipziger Lehrer-Verein.
Donnerstag, 14. September, Abends 7 1/2 Uhr in der Bodenbacher Biernebelage: Albert Richter: Zur Geschichte des Leipziger Lehrer-Vereins.

Verein zur Unterstützung unbemittelter talentvoller Knaben.
Sonnabend den 16. Septbr. Abends 8 Uhr in Stadt Dresden. Der Vorstand. Dr. Friedr. Theodor Hoffmann, Schriftf.

Polyterpe.
Freitag den 15. September Clubabend in Fische's Salon. Schluß der Sommer-Session. Gäste durch Mitglieder eingeführt willkommen. Anfang v. 8 Uhr. D. V.

Psalterion.
Morgen Donnerstag 7 Uhr letzte Probe vor den Feiertagen auf dem Chor. Vertheilung der Eintrittskarten. Sämtliche Mitglieder werden freundlichst ersucht, pünktlich zu erscheinen, da die Karten nur an die in dieser Uebung Anwesenden verabfolgt werden dürfen, u. der Zutritt zur Synagoge ohne Karte nicht gestattet ist. D. V.

Barbiergehülften-Kranken- u. Begräbnisscasse zu Leipzig.
In der am 7. d. Mts. abgehaltenen Generalversammlung wurden nach §. 30 der Statuten folgende Herren gewählt.

Erweiterter Ausschuss.
Herr H. Röger, Vorsitzender, Herr F. Mathias, Schriftf., Herr J. Parrell, Stellv., Herr A. Banke, Stellv., Herr F. Lange, Cassirer, Herr J. Jurisch, Schriftf., Herr A. Kahle, Stellv., Herr W. Werner, 1. Beisitzer, Herr W. Klingebell, 2. Beisitzer.

Leipzig, den 12. September 1871.

Heinrich Röger, Vorsitzender des erweiterten Ausschusses, Grimm, Steinweg 48.

Fritz Mathias, Vorsitzender des erweiterten Ausschusses, Georgenstraße 5.

Achtung.
Ich erlaube die großartige Steinbaurmeister's-Frau in Gohlis, das von mir geborgte Wagemesser, welches sogar beim Auszug mitgenommen wurde, sofort zurückzubringen, sonst - Frau K. ....

Öffentlicher Dank und Anerkennung.
Dem Dilettanten-Orchester-Verein zu Leipzig statte für das am vergangenen Sonntag im Belvedere zu Reudnig zum Besten des Frauenvereins zu Reudnig gegebene, vom schönsten Erfolg gekrönte Concert hiermit öffentlich den verbindlichsten Dank ab Reudnig, am 11. September 1871.

Auguste Wirus,
d. B. Vorsitzender des Frauenvereins zu Reudnig.

Ich kann nicht unterlassen, für die schönen und zahllosen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit von Seiten der Eltern und Kinder, welche mir zu meinem Geburtstag zu Theil geworden, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Ganz besonders aber sage ich dem hiesigen Gesangsverein „Concordia“ für die mir erwiesene Aufmerksamkeit und das kostbare Geschenk meinen tiefgefühltesten Dank. Magwig, den 9. September 1871.

Gölit,
Lehrer und Dirigent des Gesangsvereins.

Den geehrten Gartenbesitzern des Schreiberplatzes, so wie der jungen Garde und deren Eltern, welche mich am Sonntage mit dem kostbaren Ehren-geschenk überraschten, meinen herzlichsten Dank. W. Wahl.

Herrn Maurermeister Kornagel unseren verbindlichsten Dank für die uns bei Gelegenheit unseres Sommerfestes freundlichst gespendeten Sebn Thaler. Der Verein Gauhüttle.

Dem sächsischen Staate
würde es gar nichts schaden, so das gute Beispiel Preussens befolgt würde, den erledigten Justizministerposten mit einem Nicht-sachsen zu besetzen oder mit einem aus mehreren Mitgliedern bestehenden Directorium von Aus-ländern. Durch diese Kreuzung könnte für die sächsische Rechtspflege, die noch an so manchen Mängeln leidet, nur Erfriesliches erzielt werden

# W. von Kaulbach's

großes historisches Originalgemälde

## Peter Arbues, Grossinquisitor von Saragossa,

verurtheilt eine Kegerfamilie zum Feuertode,  
ist ausgestellt im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Entrée 5 Neugroschen.

Pietro Del Vecchio.

### Anfrage.

Warum lassen die Grund-Besitzer der Blücherstraße, welche mit dem Weichselbau fertig sind, das Areal, nach Verordnung, nicht einpflanzen?

### Brandweg.

Zu der bevorstehenden Messe empfehle ich den geehrten Fremden meine bis jetzt unübertroffenen **Staub- und Schlammwäcker!**

Erst h. Alles vorgef. Rache lag mir fern, denn sie fällt ja schwerer nur auf mich zur. Will Alles wieder gut machen, denn nicht leiden sehen kann i. D. Auch i. leide Folge Rißwerk. entsehl. Alles, Alles verl. von mir, gern will i. D. mündl. — jetzt oder spät. u. Verzeih. bit., bestimme nur. War ein Thor — war blind, will aber Alles f. D. ertragen. Herzinnigen Gruß.

G. H. 10 bittet E. 100 einen Brief post. rest. abzuholen.

### „Ich grüße Sie!“

Brief wieder vergeblich erwartet. Darf ich nicht auf **directe** schriftliche Mittheilungen rechnen, mit näherer Angabe eines Rendez-vous? W.

L. F.

Herz gesprochen — Verstand schweigt. Brief poste restante Leipzig, Hauptpostamt.

### Meine Behaupt. nehme ich zurück. V.

Meinem lieben Carl Sch., Poststraße 16, die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtsstage.

Die Bayerische.

Wer weiß **Woll-Strickgarn**? Adressen unter S. 3 Expedition dieses Blattes.

### Das Mädchen aus der Feenwelt. Der höchste Triumph der Illusion.

**Mittwoch den 13. September**  
Nicolaistraße Nr. 38, Goldener Ring.  
Versteigerung von **conservirten Austern** in Blechdosen, worauf Gourmands besonders aufmerksam gemacht werden.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das **Mundwasser nach Liebig** ein vorzüg. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser gemäßen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 S. ein Jahr.  
\*) Lager davon im Kräutergarten. Grimm. Str. 24.

Der vortheilhafte Wanentod, das vorzügliche Floppulver und Mäuspulver bei Hrn. Hasenohr, Petersstraße Nr. 19, ist Jedermann zu empfehlen.  
**W. Seidert's.**

Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.  
**Schlossthurm.**

### Männergesangverein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr im bewussten Waldlocal

### „Rose“. Heute im Wintergarten.

Loreley. Heute Abend 8 Uhr Club im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

**Städtische Speiseanstalt I.** Morgen Donnerstag: Hirse mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Gdige.

**Städtische Speiseanstalt II.** Morgen Donnerstag: Hirse mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Kraul.

### Nachtrag.

3 Leipzig, 12. Sept. Bei der heute auf dem Rathhause abgehaltenen Licitation, die Vermietung der Verkaufsstände Nr. 15, 21, 23 in der neuen Fleischhalle am Johannisplatz betr., wozu sich 6 Bieter angemeldet hatten, wurden folgende Höchstgebote gethan:  
Nr. 15, 64 Thlr. von Hrn. Beyer, Kienhöfensfeld, 21, 66 „ „ „ „ Weber, Tauscha, 23, 26 „ „ „ „ Weber, Döllitz.

\* Rudwih, 12. Sept. Gestern feierte der hiesige allgemeine Turnverein nach einer Unterbrechung von zwei Jahren wieder sein Stiftungsfest. Wie überall in Deutschland war durch den Krieg die Turnerei auch bei uns zurück gegangen, um so erfreulicher ist aber jetzt der Aufschwung, den der Verein genommen. Die finanzielle Lage desselben ist durch die energischen Anstrengungen des Turnrathes vollständig geklärt; der Verein kann bereits etwa 1500 Thlr. am Grundstücke sein eigen nennen. Die Einlösung der ausgelassenen Actien hat keine Unterbrechung erlitten, und von verschiedenen Gönnern der Turnerei sind namhafte Spendenungen an nicht ausgelassenen Actien erfolgt. Die Mitgliederzahl hat sich gegen Anfang dieses Jahres ganz beträchtlich erhöht. Eine allgemeine Theilnahme des Publicums zeigte sich daher auch am Stiftungsfeste, welches durch Schauturnen eröffnet wurde. Nach einer kräftigen Ansprache des Vorsitzenden des Turnrathes, welche mit einem Gutheil der deutschen Turnerei als fester Grundlage deutscher Freiheitliche, aber auch vor Allem deutscher Vaterlandsliebe schloß, begannen die Freiübungen, die, nach dem Tacte der Musik präcis ausgeführt, besonders bei den Erwachsenen, welchen das Turnen an Geräthen schon schwer fällt, lebhaften Anklang fanden. Hierauf folgte Ringen- und Vorturner-Turnen an den Geräthen, zum Theil von lebhaftem Beifall begleitet und in jeder Beziehung zu schönen Erwartungen für die Zukunft des Vereins berechtigt. Ein gemüthlicher Ball im Gasthof zum Thonberg (weil Keudnitz leider immer noch keinen eigenen Saal aufzuweisen hat) beendete das Fest.

\* Leipzig, 12. Sept. Das gestern im schattigen Parke des Neuen Schützenhauses vom Billardbunde veranstaltete Concert war außerordentlich zahlreich besucht und erzielte allgemeinen Beifall. Der Vorsitzende des Bundes, Herr Herzog sprach der Schützengesellschaft für freundliche Ueber-

lassung der schönen Räume warmen Dank aus; Herr Krause ließ im Namen der Gesellschaft den Hülfsband hoch leben und stellte auch für andere Hälle die Gesellschaftsräume zur Verfügung.

\* Leipzig, 12. Sept. Das händel'sche Bad in der Parthe, seit einer langen Reihe von Jahren einem großen Theile der hiesigen Bevölkerung, namentlich aus den städtischen Stadttheilen, eine dankbar anerkannte und viel benutzte Wohlthat, geht jetzt durch Kauf in andere Hände über. Dem Vater Händel, welcher unablässig und ununterbrochen sich bemüht hat, seine Anstalt immer mehr zu verbessern und zu verschönern, gebührt dafür auch öffentlicher Dank; dem neuen Besitzer aber ist bei Fortführung des Geschäftsbetriebes in der alten einfachen und soliden Weise und bei aufmerksamer Berücksichtigung billiger Wünsche der Besucher, der beste Erfolg für die Zukunft mit Sicherheit vorauszusetzen.

\* Grimma, 12. Sept. Ein heute Nacht gleich nach 12 Uhr in der Rühlgasse ausgebrochenes Feuer zerstörte vier Wohnhäuser gänzlich und drei Wohnhäuser theilweise; 18 Familien sind in Folge dessen obdachlos. Von den vom Brandunglück Betroffenen hatte Niemand seine Mobilien versichert.

### Handel und Industrie.

Es soll im Plane der norddeutschen Telegraphenverwaltung liegen, angesichts des vorwärtigen Deficits die Depeschengebühren zu erhöhen. Es soll die Abgabe vorliegen, daß unter Beibehaltung der jetzigen Töne, die Tare von 5, 10 und 15 Sgr. hinsichtlich auf 7 1/2, 15 und 22 1/2 Sgr. erhöht werde.

Die Actiengesellschaft der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrtsgesellschaften hat bei dem Hamburger Senat um die Concession auf 33 Jahre zum Betriebe der Dampfschiffahrt mittelst einer Actie oder eines Darlehens auf der unter Döbelit stehenden Elbstraße nachgesucht. Die Feuerversicherungsgesellschaft der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank hat ihren Geschäftsbetrieb

### „Allegretto.“ Heute Abend Italienscher Garten Lessingstr. J. H.

### HSPR. Vereins-Brauerel. Eglantina.

Sonntag den 17. c. zweiter humoristischer Gesellschaftsabend im Saale des Restaurant Victoria. D. V.

### 13. Jäger-Bataillon.

Heute Abend Versammlung Werner's Restauration, Grimma'sche Straße 5. Zahlreiches Erscheinen erwartet. D. P.

Heinrich Singewald  
Louise Singewald geb. Franke.  
Vermählt.

Heute wurden wir in der Kirche zu Loschwitz ehelich verbunden.  
Bernhard Gatter  
Elisabeth Gatter  
geb. Winder.  
Leipzig, den 12. September 1871.

Heute früh 1/2 1 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.  
Leipzig, den 12. September 1871.  
W. Langhoff und Frau.

Heute früh 7 Uhr bekam ich meine Frau Emilie geb. Lindbröm mit einem kräftigen und gesunden Mädchen.  
Neuschönefeld, 12. Sept. Carl Küster.

### Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 12. Sept.

### Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur d. Wassers am 12. Sept.

### Schwimm-Anstalt: Temperatur d. Wassers am 12. Sept.

Verwandten und Freunden nur hiermit Anzeige, daß meine Frau heute von 6 Stunden kräftigen Mädchens glücklich wurde.  
Leipzig, den 11. September 1871.

### Goldreich's

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an  
Leipzig, den 11. September.  
Carl Länger,  
Emma Länger geb. Sch.

### Advocat Robert Scheidt

Am 11. d. Mon. entschlief nach kurzen Lager mein lieber, guter, braver Vater, der Advocat Robert Scheidt, welcher zu Leipzig, was ich zugleich im Namen der Hinterbliebenen hierdurch tiefbetrübt anzeigen, am 12. September 1871.

Affessor Scheidt  
Schmerz erfüllt bringen wir hierdurch die Kunde, daß unser herzenguter, braver Bruder,  
Theodor Schöps  
im Alter von 26 Jahren heute früh 5 Uhr unerwartet verschieden ist.  
Um stille Beileid bitten  
die tiefbetrübt Hinterbliebenen  
Am 10. d. traf uns der harte Schlag, ein liebes Kind Eugen nach ständiger Krankheit den Tod zu verlieren.  
Hamburg. Die tiefbetrübt Hinterbliebenen  
Martin Fuhs und  
geb. Thieme.

### Theodor Schöps

Am 10. d. traf uns der harte Schlag, ein liebes Kind Eugen nach ständiger Krankheit den Tod zu verlieren.  
Hamburg. Die tiefbetrübt Hinterbliebenen  
Martin Fuhs und  
geb. Thieme.

### Martin Fuhs und geb. Thieme.

### Telegraphische Depeschen

Frankfurt a. M., 11. Sept. Ueber die Verhandlungen geht der „Frankfurter“ eine Mittheilung zu, in welcher die vielfach verbreitete Nachricht, daß der Sitz der Conferenz definitiv nach Versailles verlegt werden sollte, unrichtig bezeichnet wird. Sowohl die deutschen Diplomaten, welche bisher dem Grafen Bismarck assistirt haben, wie auch die französischen Bevollmächtigten würden in nächster Zeit nach Frankfurt zurückkehren und die Arbeiten wieder aufnehmen. Die Schwierigkeiten, welche sich den Fortgange der Frankfurter Verhandlungen entgegenstellten, durch die Lösung einiger capitulanten nunmehr beseitigt seien.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. Septbr. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 137 1/2, Berlin-Anhalter 235 1/2, Berlin-Südlicher 76, Berlin-Potsdam-Magdeb. —, Breslau-Schles. 121 1/2, An-Windener 162 1/2, Cöln-Dorfelder —, Sächsische Carl-Ludwigsbahn 104 1/2, Elbau-Jütener —, Mainz-Ludwigsbahn 155 1/2, Magdeburg-Leipziger 197 1/2, Magd.-Halberst. 142, Oberst. Lit. A. 203 1/2, Dessl. — Franz. Staatsb. 206 1/2, Rechte Oberufer 98 1/2, do. St.-Priorit. —, Rhein. 148, Lombarden 103 1/2, do. 3 x Prioritäten —, Thüringer 151 1/2, Böhm. Westb. —, Preuss. Staats-Schuldversch. 3 1/2 x 85, do. do. 4 1/2 x —, do. Consol. 99 1/2, Sächsische Anleihe —, Bundesanl. 101, Schatz-Anweisungen 100 1/2, Italien. 5 x Anleihe 58 1/2, Dessl. Papierrente —, do. Silber-Rente 57 1/2, do. Loose von 1860 84 1/2, Russ. Prämien-Anleihe —, do. Boden-Credit —, Rumänier 7 1/2 x 35 1/2, Amerik. 96, Disc. Command. 174, Gotthard-Bank —, Gerar. Bank 127 1/2, Leipziger Credit 144, Darmst. Bank 156 1/2, Weimarer Bank 140 1/2, Dessl. do. 160 1/2, Sächs. Bank 147 1/2, Sächs. Hypotheken-Bank —, Weimar. Bank 108 1/2, Desterreich. Bank-Roten 53 1/2, Russische Bank-Roten 50 1/2, — Wechsel. Amsterdam l. S. 140, do. 2 W. 139 1/2, Hamburg l. S. 147 1/2, do. 2 W. 147 1/2, London 3 W. 6.17 1/2, Paris 2 W. —, kurz 77 1/2, Wien 2 W.

### Angemeldete Fremde.

- Kuhes, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
- Plan n. Frau, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
- Barthardt, Kfm. a. Berlin, weiser Schwan.
- Förner, Rent. a. Prag, Hotel St. Dresden.
- Baumgarten, Wäldler. aus Grimmitzsch, goldner Krm.
- Balle, Fabr. a. Brannschweig, St. Camb.
- Basermann, Kfm. a. Hamburg.
- v. Bressendorf, Lieutenant a. München, und
- Bradebuch n. Frau, Privatm. a. Hannover, Hotel Danne.
- Wischer, Fabr. a. Hainerswalde, Bräuf. D.
- Häcker, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
- Glaren, Dr. Sanitätsr. a. Schwerin, St. Rom.
- Deubert, Obergärtner a. Döpernsdorf, weißer Schwan.
- Dölein, Kfm. a. Bräufel, Stadt Rom.
- Eichler, Eisenbahnbeamter a. Radeberg, und
- Ueberhard n. Sohn, Kfm. a. Sondershausen, D. i. Palmbaum.
- Reis n. Tochter, Kfm. a. Hanau, und
- Rücher, Geh. Regierungsr. a. Berlin, St. Rom.
- Grübler, Fabr. a. Gieschan, D. de. Bräufel.
- Graf, Seilermeister a. Hagen, Wäldler's Hotel.
- Dalant, Kfm. a. Gersdorf, gr. Baum.
- Hoffmann, Kfm. a. Oelsa, D. St. Dresden.
- v. Ingelshelm, Graf n. Frau Jungl. und
- Diener a. Schloß Seeburg, Hotel de Bräufel.
- Kraft, Frau Rent. n. Töchtern a. Bismberg, n.
- Knos, Kfm. a. Freiberg, Stadt Berlin.
- Krause Frau Privat. a. Dresden, D. de. Polozne.
- Levy, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Gotha.
- Leichter, Kfm. a. Berlin, Hotel 1. Nordb. Hof.
- v. Mella, Fräul. Wedat. a. Bogen, und
- Müller, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Rom.
- Nelle, Kfm. a. Berlin, Bräufel's Hof.
- Otto, Kunstgärtner a. Wolfenbüttel, v. Schwan.
- Voegbold a. Brannschweig, Kfm. Lebe's D.
- Quandt, Privatm. a. Marienberg, D. i. Palmb.
- Nichter n. Kam. Ing. a. Offen, und
- Reich n. Frau, Kfm. a. Wien, St. Rom.
- Kohl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Schmidt, Officier a. Chemnitz, und
- Sigward n. Frau, Dr. a. Berlin, Hotel de Bräufel.
- Strahl, Kfm. a. Bodenbach, St. Gotha.
- Schönte a. Kiel.
- Stranz a. Bismberg, Kfm., und
- Schwan, Privatm. a. Gießen, Hotel zum Palmbaum.
- Sidel n. Kam., Rechtsanwält. a. Eiben, n.
- Schmidt, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg.
- v. Sedendorf, Baron n. Kam. n. Dien.
- Isolt a. Kuska, Hotel St. Dresden.
- Stroder, Rent. a. Cassel, D. i. Nordb. Hof.
- Schulze a. Kfm. a. W. und
- Steinle, Kfm. a. Chemnitz, Wäldler's Hotel.
- Schreier a. Kopenhagen und
- Simonson a. Berlin, Kfm., St. Camb.
- Thiel, Kfm. a. Guben, St. Stadt Rom.
- Thiel, Kfm. a. Guben, St. Stadt Rom.
- Magner n. Frau, Wäldler's a. Gersberg.
- Wiedrich, Wäldler's a. Witten, v. Schwan.
- Weymann, Fabr. a. Bremen, D. i. Nordb.
- Zeitzel, Kfm. a. Gersdorf, D. i. Palmbaum.

Druck bei G. Holz in Leipzig.